

SEKTIONS NACHRICHTEN

Das Magazin der DAV-Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Ausgabe 241



www.alpenverein-heidelberg.de
www.kletterzentrum-heidelberg.de



**Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.underwegs.biz

Der Outdoor Shop

versandkostenfrei in Deutschland ab 35 Euro



Vorstand und Verein

- 4 Vorwort
- 5 Termine 2023

Aktuelles

- 6 Aus der Geschäftsstelle
- 7 Sektionsfahrt 2023
- 11 **Mitgliederversammlung 2023**
- 12 Vorträge
- 14 **Bibliothek**
Neu in der Bibliothek

Aus den Referaten

- 18 **Alpinistik und Ausbildung**
Allgemeine Infos zu Kursen und Touren
- 22 **Heidelberger Hütte**
Der Heidelberger Hüttenblock
- 25 **Klettern**
Sanierung am Riesenstein
Neuer Klettersteig in Schriesheim
Nachfolger im Referat Klettern gesucht!
- 28 **Höhlen**
- 29 **Mountainbike**
- 30 **Wandern**
- 31 **Sport**
- 32 **Bergsteigen**
- 33 Sportwandern
- 34 **Naturschutz**
- 35 **Ortsgruppe Waghäusel**
- 36 **JDAV**
Jugendgruppe „Faultiere“
Bericht LJV Freiburg
Jugendvollversammlung
- 40 **Wiedenbachhütte**
- 41 **Familienbergsteigen**

- 42 **Touren und Kurse**
- 49 **Die Sektion im Überblick**
- 5 Impressum





Liebe Mitglieder der Sektion Heidelberg,

nach einigen Jahren Vortragspause fand am 30. März im Bürgerhaus der Bahnstadt ein Film über unser ehemaliges Mitglied Reinhard Karl statt. Im Mai 1978 stand er als erster Deutscher auf dem Gipfel des M. Everest.

Wir waren alle sehr überrascht, wie gut der Film besucht war - der Saal war bis auf den letzten Platz ausgebucht, ja, manche fanden nur noch auf dem Boden einen Sitzplatz.

Einige unserer älteren Mitglieder, die ihn von früher her noch kannten, erzählten in lockerer Gesprächsrunde unter der Moderation von Rolf Kienle Anekdoten von damals. Schön, dass dieser Abend ein voller Erfolg war und sich auch heute noch viele von uns für ihn erinnern.

Die Heidelberger Hütte erfreute sich trotz des schneearmen Winters einer sehr regen Nachfrage und Buchung und war oft ausgebucht. Ein großer Dank an Loisl und sein Team!

Im Heft ist ein sehr schöner und informativer Artikel über die Klettermöglichkeiten rund um die Hütte mit sehr leindrucksvollen Bildern. Die Routen wurden in den letzten 2 Jahren eingebohrt und verlangen ein überdurchschnittliches Kletterkönnen.

Die diesjährige Sektionsfahrt ist vom 25. - 28 August, wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies schleunigst nachholen.

Erinnern möchte ich jetzt schon an unsere Mitgliederversammlung am Montag, den 26. Juni und bitte um zahlreiches Erscheinen.

Die diesjährige Mitgliederzählung findet am 06. Juli ab 15 Uhr im Stift Neuburg in Ziegelhausen statt. Die zu ehrenden Mitglieder werden von unserer Geschäftsstelle angeschrieben.

Allen Mitgliedern wünsche ich nun ein schönes Frühjahr mit vielen interessanten Touren

**Ihr
Ulf Gieseler**

Termine 2023

21. Juni	Helferfest
26. Juni	Mitgliederversammlung
06. Juli	Jubilarehrung - bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wenn Sie in diesem Jahr Vereinsjubiläum haben. Eine gesonderte Einladung und das Programm geht Ihnen zeitnah zu.
25. - 28. August	Sektionsfahrt auf die Heidelberger Hütte

Sektionsnachrichten online lesen und Ressourcen sparen

An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit, die Sektionsnachrichten online zu lesen, aufmerksam machen. Melden Sie sich bitte auf der Geschäftsstelle geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de - wir stellen gerne für Sie um! Auch das Mitgliedermagazin „Panorama“ steht Ihnen online zur Verfügung, dies können wir ebenfalls für Sie umstellen.

Die Sektionsnachrichten des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. (Herausgeber) erscheinen 4-mal jährlich. Der Bezugspreis für Mitglieder ist im Jahresbeitrag enthalten. Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder. Deren Ansichten müssen nicht unbedingt mit denen des Vorstandes oder der Redaktion identisch sein.

Redaktion/Anzeigen: Sylvia Katz, Sektion Heidelberg 1869 e.V., Harbigweg 20, 69124 Heidelberg

Druck: City-Druck Heidelberg

Titelbild: Der Heidelberger Hüttenblock Foto: Ulf Gieseler

Auflage: 5.800 Exemplare

Der Druck des Vereinsheftes erfolgt auf FSC-zertifiziertem Papier

Redaktionsschluss für die SN242: 25. Juli 2023

Bitte alle Beiträge per e-Mail an: sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de

Spenden

Alfred Kohlmann

100.- Euro

Spenden helfen uns sehr, das Vereinsheim, die Heidelberger Hütte, die Wiedenbachhütte und die Kletterhalle auch in Zukunft als attraktives Zentrum für unsere Mitglieder zu gestalten.

Darum sind Spenden natürlich immer willkommen und wir freuen uns über jeden Beitrag.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir natürlich aus.

Spenden bitte auf unser Spendenkonto:

Heidelberger Volksbank IBAN:

DE93 6729 0000 0000 1019 23



Liebe Mitglieder,

Ihr Geschäftsstellenteam wünscht Ihnen einen wunderschönen Sommer und viele schöne Touren in den Bergen und in unseren Mittelgebirgen.

Sollten Sie noch detaillierte Informationen zur Unterstützung bei Ihrer Planung brauchen, bietet Ihnen unsere gut sortierte Bibliothek ausreichend Literatur dafür.

Eine aktuelle Liste der in der Bibliothek vorhandenen Titel finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.alpenverein-heidelberg.de/pdf/bibliothek-bestand.pdf>

Kommen Sie gerne vorbei!

Ihr Team von der Geschäftsstelle

Folgende Änderungen können Mitglieder über die Homepage durchführen:

- Adresse
- Bankdaten

Folgende Änderungen müssen bitte per E-Mail oder schriftlich mitgeteilt werden:

- Änderungen bez. Familienmitgliedschaft / Einzelmitgliedschaft
- Sektionswechsel
- Antrag auf ermäßigten Beitrag für A-Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr
- **Kündigungen bis 30.09.2022** - bei erfolgter Kündigung versenden wir eine Kündigungsbestätigung. Sollten Sie diese nicht erhalten, nehmen Sie bitte nochmals Kontakt zu uns auf.

Sektionsfahrt 2023



Sektionsfahrt zur Heidelberger Hütte 2023

Unsere diesjährige Sektionsfahrt führt uns wieder zu unserer „Heidelberger Hütte“. Die Heidelberger Hütte liegt in der Silvretta auf einer Höhe von 2264 m. Der Normalzustieg von Ischgl (1377 m) führt über das Fimbatal.

Nach Ankunft in Ischgl geht es zu Fuß oder per Hüttentaxi (kostenpflichtig) zur Heidelberger Hütte.

Die Heidelberger Hütte ist kein Hotel, es ist eine Berghütte. Die Schlafplätze sind entsprechende Mehrbett-Zimmerlager. Ein Anspruch auf Einbett- oder Zweibettlager besteht nicht. Die Verteilung findet entsprechend nach Belegung statt. Wir sind dort nicht die einzigen Übernachtungsgäste.

Eine Übernachtung ist nur in einem Hüttenschlafsack gestattet, dieser ist vom Teilnehmer mitzubringen.

Dusch-, Waschräume und Toiletten sind auf jeder Etage vorhanden.

Wie in den Vorjahren auch werden durch unsere Wanderführer wieder Tagestouren in die umliegende alpine Bergwelt angeboten. Wie z.B.: zu den Dreitausendern Grenzeckkopf, Bischofsspitze, Breite Krone, oder zur Heidelberger Spitze mit ihren 2963 m. Diesen geführten Touren kann man sich anschließen oder alleine auf Erkundungstour gehen.

Abfahrt:

Freitag, 25.08.2023 um 06:00 Uhr Hauptbahnhof Heidelberg Nordseite, Willy-Brandt-Platz.

Rückfahrt:

Montag, 28.08.2023 um 14:00 Uhr Parkplatz Ischgl.

Anmeldeschluss: 10. Juli 2023

Es stehen nur begrenzt Plätze für die Fahrt im Bus zur Verfügung, bitte melden Sie sich rechtzeitig an und beachten Sie die verbindliche Anmeldefrist. Zu spät eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. **Eine Anmeldung wird nur berücksichtigt nach eingegangener Zahlung bis 18. Juli 2023.**

Kosten: 80.- EUR (zuzgl. evtl. Kosten für die Fahrt mit dem Hüttentaxi, Übernachtungs- und Verpflegungskosten)

Bei Rücktritt von der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25.- EUR. Bei Rücktritt von der Anmeldung innerhalb von vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung (also am oder nach dem 27.07.2023) findet keine Rückzahlung statt.

Bitte beachten Sie, dass auf der Hütte nur Barzahlung möglich ist!

Ausrüstung: Ausrüstung zum Bergwandern

Einladung zur 153. Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird im Gebäude des

**ADAC Nordbaden e.V.
Pleikartsförster Straße 116, 69124 Heidelberg (Kirchheim)
Seminarraum 1. OG**

stattfinden.

Der ADAC hat darum gebeten, die Stellplätze auf seinem Gelände unbedingt freizuhalten, da sie auch in den Abendstunden noch für Kunden des ADAC und der im Haus ansässigen Arztpraxen und für andere Mieter benötigt werden.

**Termin: Montag, 26. Juni 2023, 19:00 Uhr –
Saalöffnung 18:30 Uhr**

Bitte unterstützen Sie die Vereinsarbeit durch Ihr Kommen.

Folgende Unterlagen werden zur Ansicht ausliegen:

- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- Berichte aus den Referaten (Berichte liegen aus oder werden mündlich erstattet)
- Jahresabschluss 2022
- Haushaltsplan 2023
- Vereinssatzung

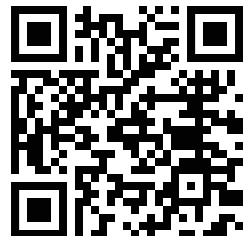
Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der MV und der Beschlussfähigkeit
3. Ergänzungen zur Tagesordnung
4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2022
5. Gedenken an die in den letzten beiden Jahren verstorbenen Mitglieder
6. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und Ehrungen
7. Berichte der Referate und der Jugendreferentin
8. Bericht zum Jahresabschluss 2022

9. Bericht der Rechnungsprüfer für 2022
10. Entlastung des Vorstands für 2022
11. Haushaltsplan 2023: Vorstellung und Genehmigung
12. Neuwahlen
 - 12.1 Erweiterter Vorstand
 - Familienbergsteigen
 - Kletterhalle technisch
 - 12.2 Engerer Vorstand
 - 2. Vorsitzender
 - Jugendreferentin
 - Beisitzer
 - 12.3 Verabschiedung Rechnungsprüfer und Neuwahl Rechnungsprüfer
 - 12.4 Wahl Ehrenräte
13. Beschlüsse
 - 13.1 Ehrenmitgliedschaft
 - 13.2 Sektionsjugendordnung

Die Sektionsjugendordnung ist unter unten aufgeführtem QR-Code/Link/Homepage abrufbar.
<https://www.jdav-hd.de/organisation/sjo>
14. Sektionssatzung
15. Bericht zu den Hütten
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung stellen Sie bitte bis zum 16. Juni 2023 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Dr. Ulf Gieseler, erster_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de oder an die Geschäftsstelle geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



Mitglieder, die nicht über einen Internetzugang verfügen, können die Sektionsjugendordnung gerne vorab auf der Geschäftsstelle einsehen.

Mitgliederversammlung 2023

14. Änderung Sektionssatzung

Aufgrund einer Beanstandung seitens des Registergerichtes mit Schreiben vom 05.12.2022 musste die von der Mitgliederversammlung am 04.07.2022 beschlossene Satzung des Deutschen Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. an verschiedenen Passagen angepasst werden.

Gemäß Vorratsbeschluss der Mitgliederversammlung vom 04.07.2022 zu eben dem Beschluss zur Satzung des Deutschen Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. wurden die notwendigen Änderungen in Absprache mit dem Registergericht seitens des Vorstandes am 16.01.2023 beschlossen.

Die Mitgliederversammlung wird hiermit über diese Anpassung in Kenntnis gesetzt, ein weiterer Beschluss seitens der Mitgliederversammlung ist hierzu nicht notwendig.

§ 15 Zusammensetzung und Wahl des Vorstandes

1. Der Vorstand besteht im Sinne von § 26 Bundesgesetzbuch (BGB) aus dem*der Ersten Vorsitzenden, dem*der Zweiten Vorsitzenden, dem*der Schatzmeister*in und dem*der Vertreter*in der Sektionsjugend sowie dem*der Schriftführer*in und bis zu drei Beisitzer*innen:

a) Zwei Beisitzer*innen werden aus den Reihen der Referenten nach § 19 Abs. 1 vom Gesamtvorstand, sich zusammensetzend aus Vorstand sowie Erweiterter Vorstand, vorgeschlagen und sind von der Mitgliederversammlung zu bestätigen.

b) Bei Bedarf kann der Gesamtvorstand eine*n dritte*n Beisitzer*in aus den Reihen der Sektionsmitglieder vorschlagen, diese*r ist ebenfalls von der Mitgliederversammlung zu bestätigen.

§ 15 Zusammensetzung und Wahl des Vorstandes

1. Der Vorstand besteht aus dem*der Ersten Vorsitzenden, dem*der Zweiten Vorsitzenden, dem*der Schatzmeister*in und dem*der Vertreter*in der Sektionsjugend sowie dem*der Schriftführer*in und bis zu drei Beisitzer*innen. Im Sinne von § 26 Bundesgesetzbuch (BGB) besteht der Vorstand aus dem*der Ersten Vorsitzenden, dem*der Zweiten Vorsitzenden, dem*der Schatzmeister*in und dem*der Vertreter*in der Sektionsjugend.

a) Zwei Beisitzer*innen werden aus den Reihen der Referenten nach § 19 Abs. 1 vom Gesamtvorstand, sich zusammensetzend aus Vorstand sowie Erweiterter Vorstand, vorgeschlagen und sind von der Mitgliederversammlung zu bestätigen.

b) Bei Bedarf kann der Gesamtvorstand eine*n dritte*n Beisitzer*in aus den Reihen der Sektionsmitglieder vorschlagen, diese*r ist ebenfalls von der Mitgliederversammlung zu bestätigen.

§ 16 Vertretung

2. Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB ist jeweils einzeln vertretungsberechtigt. Bei Rechtsgeschäften mit einem Geschäftswert über EUR 1.000,00 sowie bei Dauerschuldverhältnissen (beispielsweise Miet- und Sponsoring-Verträge, Verträge mit Mitarbeiter*innen der Sektion sowie Sportler*innen, Trainer*innen und sonstigen Dritten, die eine Dienst- oder Werkleistung zum Gegenstand haben) wird die Sektion durch den*die Ersten Vorsitzende*n und ein weiteres Mitglied des Vorstandes nach § 26 BGB vertreten. Bei Verhinderung des*der Ersten Vorsitzenden dürfen hierbei der*die Zweite Vorsitzende und der*die Schatzmeister*in nur bei Verhinderung des*der Ersten und Zweiten Vorsitzenden handeln. Rechtsgeschäfte mit einem Geschäftswert über EUR 10.000,00 sowie Dauerschuldverhältnisse mit einem Jahresgeschäftswert über EUR 10.000,00 sind für die Sektion nur verbindlich, wenn die Zustimmung des Vorstandes erteilt ist.

§ 16 Vertretung

2. Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB ist jeweils einzeln vertretungsberechtigt. Bei Rechtsgeschäften mit einem Geschäftswert über EUR 1.000,00 sowie bei Dauerschuldverhältnissen (beispielsweise Miet- und Sponsoring-Verträge, Verträge mit Mitarbeiter*innen der Sektion sowie Sportler*innen, Trainer*innen und sonstigen Dritten, die eine Dienst- oder Werkleistung zum Gegenstand haben) wird die Sektion durch den*die Ersten Vorsitzende*n und ein weiteres Mitglied des Vorstandes nach § 26 BGB vertreten. Im Innenverhältnis dürfen hierbei der*die Zweite Vorsitzende nur bei Verhinderung des*der Ersten Vorsitzenden sowie der*die Schatzmeister*in nur bei Verhinderung des*der Ersten und Zweiten Vorsitzenden handeln. Rechtsgeschäfte mit einem Geschäftswert über EUR 10.000,00 sowie Dauerschuldverhältnisse mit einem Jahresgeschäftswert über EUR 10.000,00 sind für die Sektion nur verbindlich, wenn gemäß § 18 Abs. 2 ein mehrheitlicher Beschluss des Vorstandes vorliegt.

Filmabend über Reinhard Karl

Zum ersten Mal nach langer, Pandemie-bedingter Pause gab es für Bergsportinteressierte mal wieder was für die Augen und auf die Ohren - am 30. März zeigte die Sektion Heidelberg den Dokumentarfilm „Wirklich oben bist Du nie“ von Filmemacher und Autor Harald Weiss über Reinhard Karl, den Heidelberger Bergsteiger, Bergfotograf und Buchautor, der viel zu früh im Alter von nur 35 Jahren am Cho Oyu ums Leben kam.

Unerwartet und sehr erfreulich viele Interessierte drängten sich im Bürgersaal des Bürgerhauses in der Bahnstadt und manch ein Besucher und Besucherin musste sich sogar auf dem Boden oder auf der Fensterbank einen Platz suchen oder den Abend sogar im Stehen verbringen.



Nicht nur im Film, sondern auch in der Gesprächsrunde in der Pause kamen Reinhard Karls Schwester Ilona Karl-Junker und Weggefährten zu Wort. Weitere Teilnehmer an der von Rolf Kienle sachkundig moderierten Unterhaltung waren Reinhard Kühn und Fred Galuski, die weitere interessante Seiten von Reinhard Karls facettenreicher Persönlichkeit darstellten.

Trotz der Länge des Films, der eingeschobenen Gesprächsrunde und der Tatsache, dass einige keinen Sitzplatz bekommen hatten, blieben die Interessierten bis zum Schluss, um sich über das Leben und Wirken Reinhard Karls zu informieren. Ihr Durchhaltevermögen wurde unterstützt durch unsere JDAV, die sich hervorragend um die Verpflegung der Gäste gekümmert hatte und sowohl herzhaftes als auch süße Gaumenfreuden und Getränke anbot.

Es war ein sehr gelungener Abend, und an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und an alle, die sich um die Organisation des Abends gekümmert haben und bei der Durchführung durch ihr Engagement zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere unser Vortragsreferent Oliver, der mit dieser Veranstaltung sein Debüt als Verantwortlicher für das Vortragswesen der Sektion hatte.

Text und Bilder: Sylvia

Film und Kuchengenuss – die JDAV macht's möglich

Am 30. März veranstaltete die Jugend des DAV im Rahmen einer Kinovorführung zu Ehren von Reinhard Karl einen erfolgreichen Kuchenverkauf. Zahlreiche Mitglieder der Sektion und Interessierte kamen zusammen, um das Event zu besuchen.

Vor dem Filmstart boten wir eine Vielzahl von selbstgebackenen Kuchen an, darunter klassische Sorten wie Marmorkuchen und Apfelkuchen sowie auch innovative Varianten wie Bananen-Schoko-Kuchen und vegane Brownies. Die Besucher:innen konnten sich bei einem Bier oder einem Almdudler stärken und die gesellige Atmosphäre genießen.

Dank der großzügigen Spenden unserer Mitglieder konnten wir auch ein tolles Spendenergebnis erzielen. Die Einnahmen werden verwendet, um unsere Aktivitäten in der Jugendsektion zu unterstützen und zukünftige Veranstaltungen und Ausflüge zu finanzieren. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Erfolg des Kuchenverkaufs beigetragen haben. Besonders hervorzuheben sind die vielen helfenden Hände, die sich bei der Organisation und Durchführung des Events engagiert haben. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch an den Vorstand der Sektion, welcher uns die Möglichkeit eingeräumt hat bei dieser Veranstaltung zu unterstützen.

Wir freuen uns bereits auf weitere Events und bedanken uns bei allen Teilnehmer:innen für ihre Unterstützung!

Autor: „ChatGPT by Robert Scheffler mit Laura Moser“



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/10331-2305-1001

Neu in der Bibliothek Rezensionen von Armin Sowa

Ihr findet ab sofort in der Bibliothek eine Reihe von neuen/aktualisierten Büchern und Führern - Am besten mal wieder in der Geschäftsstelle vorbeikommen!!!



DAV-Alpin-Lehrplan 7: Mountainbiken

von Matthias Laar, Antje Bornhak und Norman Bielig
Rother Verlag, 4. vollständig überarbeitete Auflage 2023

Der »Alpin-Lehrplan Mountainbiken« befasst sich mit Themen wie Material und Ausrüstung, Training, Tourenplanung, Orientierung, Fahrtechnik, Erste Hilfe, Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit. Insbesondere Risikomanagement ist ein wichtiges Thema. Außerdem liefert der Lehrplan Tipps für Familien, für »Kids on Bike« sowie Bike & Hike.

Der »Alpin-Lehrplan Mountainbiken« ist die offizielle Ausbildungsschrift des Deutschen Alpenvereines (DAV). Dieser methodisch-didaktische Teil des Lehrplans richtet sich an MTB-Fahrtechniktrainer und Bike-Guides. Im Zuge der Neukonzeption der MTB-Ausbildung des DAV erfuh diese Neuauflage des Alpin-Lehrplans eine völlige Überarbeitung der Kapitel Fahrtechnikunterricht und Führen und Leiten von Mountainbikegruppen. Überarbeitet und erweitert wurden auch die Bereiche Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit, Gruppenprozesse, Risikomanagement, motorisches Lernen, Bewegungsbeobachtung und -beurteilung und noch vieles mehr.



Rother Bike Guide: Bayerische Alpen

42 MTB-Touren zwischen Füssen und Kufstein
von Stephan Baur und Andreas Schwendinger
2. aktualisierte Auflage 2022

Der Rother Bike Guide Bayerische Alpen deckt das gesamte Gebiet zwischen Füssen und Kufstein ab. Die Autoren Stephan Baur und Andreas Schwendinger beschreiben 42 weiß-blaue Bike-Highlights. Der große Teil der Touren ist fahrtechnisch eher leicht und perfekt für Biker,

die nicht unbedingt den ultimativen Abfahrtskick auf anspruchsvollen Singletrails suchen. Doch auch Trail-Liebhaber kommen auf ihre Kosten: Etliche Touren bieten Abfahrtsvarianten auf technisch fordernden Pfaden über Stufen, Wurzeln und durch verblocktes Gelände. Und ein paar richtig anspruchsvolle Runden sind auch dabei.

Zahlreiche eindrucksvolle Bilder machen schon beim ersten Durchblättern Lust auf die Touren. Eine tabellarische Übersicht mit den wichtigsten Daten erleichtert die Auswahl. Höhenprofile lassen auf einen Blick Steigungen, Gefälle und Beschaffenheit des Untergrunds erkennen. Für jede Tour liefert eine Kurzinformatio alles Wissenswerte zu Fahrzeit, Länge, Höhenunterschied, Ausgangspunkt, Varianten, Verpflegungs- und Bademöglichkeiten und die Eignung für E-Bikes. Präzise Tourenbeschreibungen mit Kilometerangaben und Kreuzungssymbolen sowie farbige Karten weisen Bikern zuverlässig den Weg. Exakte GPS-Tracks mit Wegpunkten stehen zum Download bereit.

Alpine Ratgeber



Bergwandern – Bergsteigen

Basiswissen
von Olaf Perwitzschky
Rother Verlag, 4., aktualisierte
Auflage 2022

In diesem alpinen Ratgeber geht es unter anderem um diese Themen:

- Tourenplanung und Orientierung
- Umgang mit Karte, Kompass und GPS
- Gehen auf Wegen, Steigen, Klettersteigen sowie auf Schnee und Eis
- Wann, wo und wie sichern?
- Begehen von Gletschern
- Erkennen und richtiges Deuten von Wetterzeichen
- In den Bergen unterwegs mit Kindern
- Schneeschuhgehen - was sollte man wissen und können?

Zahlreiche Abbildungen, Grafiken und Listen machen Kompliziertes verständlich und leicht nachvollziehbar. Die alpine Lehrschrift beinhaltet eine Fülle wichtiger Informationen und ist besonders übersichtlich gegliedert.

Olaf Perwitzschky, Jahrgang 1966, ist staatlich geprüfter Bergführer. Er ist Redakteur bei der Zeitschrift Alpin, wo er vor allem Produkttests durchführt und den Lesern durch die erfolgreiche Rubrik "Olaf klärt das schon" bekannt ist.



Wetter im Gebirge

Beobachtung · Vorhersage · Gefahren
von Jean-Jacques Thillet und
Dominique Schueller
Rother Verlag, 2. aktualisierte
Auflage

Das Buch »Wetter im Gebirge« in der Reihe Wissen & Praxis aus dem Bergverlag Rother behandelt umfassend die Themen Wetterbeobachtung, Wettervorhersage und Gefahren.

Die bergerfahrenen Meteorologen Jean-Jacques Thillet und Dominique Schueller erläutern die Grundlagen der Meteorologie und bereiten auch

komplizierte Zusammenhänge verständlich auf. Sie stellen wesentliche Wetterphänomene, denen man in den Bergen begegnen kann, anschaulich dar. Die Mechanismen werden Schritt für Schritt erklärt und zusätzlich durch Grafiken und Fotos erläutert. So werden die häufigsten, die schönsten und die bedrohlichsten Wetterlagen anschaulich gemacht. Anschaulich ergänzt wird die Theorie durch die Schilderung witterungsbedingter Bergunfälle. Pit Schubert, ehemaliger Leiter des Sicherheitskreises des Deutschen Alpenvereins, hat zahlreiche Beispiele für diesen Band gesammelt – denn aus Fehlern kann man lernen.

»Wetter im Gebirge« ist ein praktisches Nachschlagewerk für ein besseres Verständnis der gebirgsspezifischen Wetterphänomene und eine Anleitung für die Vorhersage von Wetterveränderungen – Voraussetzung für ein erlebnisreiches und sicheres Verhalten im Gebirge.

Wanderführer



Premiumwege Pfälzerwald

mit Donnersberg, Deutsche
Weinstraße und Rheinaue
von Jörg-Thomas Titz
Rother Verlag, Neuauflage 2023

Zahlreiche Themenwege laden im Pfälzerwald ein, die abwechslungsreiche Landschaft zu Fuß kennenzulernen. Viele Wanderwege sind vom Deutschen Wanderinstitut sogar als Premiumwege zertifiziert. Das Rother Wanderbuch »Premiumwege Pfälzerwald« stellt 50 dieser besonderen Rundwanderungen vor.

Auf den Premiumwegen lassen sich die schönsten Seiten des Pfälzerwalds erkunden: Sie führen entlang der Weinstraße, auf den Donnersberg und in den Auwald am Rhein. Auf schmalen Pfaden streift man durch die Natur, es geht vorbei an (und hinauf auf) Felsen, zu alten Burgruinen aus der Stauferzeit, zu Quellen, entlang von Bächen und Flüssen. Jeder Premiumweg in diesem Wanderbuch wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingetragenem Routenverlauf und einem Höhenprofil vorgestellt. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Viele Informationen über die Wege helfen dabei, die geeignete Tour auszuwählen.



Königssee

Nationalpark Berchtesgaden – Watzmann
von Bernhard Kühnhauser und Christina Kühnhauser
Rother Wanderführer, 1. Auflage 2022

Der Königssee – schon zu Zeiten der bayerischen Könige

war er Sehnsuchtsort für Touristen, Wanderer und Bergsteiger. Und das ist er bis heute. Er ist das Tor zu den Berchtesgadener Alpen, die zu den schönsten und abwechslungsreichsten Wandergebieten der Alpen zählen. Der Rother Wanderführer »Königssee« stellt 45 der schönsten Touren vor, von gemütlich bis anspruchsvoll.

Die Wanderungen führen durch die Berge und Täler des Berchtesgadener Nationalparks. Wortwörtlich der Höhepunkt ist die Besteigung des 2651 Meter hohen Hoheck. Dieser Gipfel gehört zum sagenumwobenen Watzmann, der der höchste vollständig in Deutschland gelegene Gebirgsstock ist. Neben diesem hochalpinen Ziel bieten die Berge um den Königssee eine große Auswahl an verschiedensten Wanderungen. Es finden sich gemütliche Wanderungen wie zur berühmten Wallfahrtskirche St. Bartholomä oder ins Wimbach- und Klausbachtal, aber auch anspruchsvolle Gipfeltouren für Bergsteiger wie die Schärtenspitze oder das Große Teufelshorn. Auch abwechslungsreiche Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte sind dabei.

Jede Wanderung wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Tourenkärtchen mit eingetragenen Routenverlauf und einem aussagekräftigen Höhenprofil vorgestellt. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Die vorgestellten Touren verlaufen alle im oder am Rande des Nationalparks Berchtesgaden.



Leichtes Bergsteigen in Trentino-Südtirol Band 1

Normalwege und Gratwanderungen Band 1 - westliche Täler
Von Diego Filippi, Fabrizio Rattin
Edizione Versante Sud,
Erscheinungsjahr 2022

zwei Bänden „Leichtes Bergsteigen in Trentino und Südtirol“ vorgestellt.

Der erste Band, der den westlichen Tälern gewidmet ist, befasst sich mit den Gebirgsgruppen westlich des Etschtals:

Sesvennagruppe, Öztaler und Passeier Alpen, Texelgruppe, Westliche Stubai Alpen, Sarntaler Alpen, Ortlergruppe, Sobretta-Gavia-Gruppe, Cevedalegruppe, Maddalene-Gruppe, Mendelkette, Adamellogruppe, Presanellagruppe, Brenta, Cadriagruppe, Gardaseeberge, Piccole Dolomiti von Brescia, Tremalzogruppe, Monte Baldo und Pizzocolo-Gruppe.

Alle vorgeschlagenen Touren wurden nach Aussicht und Schwierigkeit ausgewählt. Es gibt nur wenige Routen mit Kletter-Schwierigkeiten über dem II. Grad, aber nicht alle Touren sind einfache Wanderungen: einige erfordern Hochtouren-Kenntnisse für Gletscherüberquerungen, die Verwendung eines Klettersteigsets oder das Zuhilfenehmen der Hände.



Alpine Bergtouren Allgäuer & Lechtaler Alpen

50 anspruchsvolle Gipfelziele
Von Kristian Rath
Bruckmann Verlag,
Erscheinungsjahr 2022

„Scrambles“ sagt der Engländer zu dieser Art von Unternehmungen: Gipfelüberschreitungen, weglose Wanderungen, Touren am Grat. Nicht wandern, nicht klettern, sondern irgendwie dazwischen.

Von dieser immer beliebter werdenden Fortbewegungsart sind 50 felsige Gipfelziele im Allgäu und den angrenzenden Gebirgsgruppen in diesem Führer zu finden.

Sie führen zwischen Ammergauer Alpen und Rätikon auf Klassiker wie die Trettachspitze oder den Geiselstein, aber auch auf weniger bekannte Gipfel wie die Urbeleskarspitze auch der schon recht anspruchsvolle Aufstieg auf die Zimba wird ausführlich beschrieben.

Ein inspirierender Tourenführer mit detaillierten Infos zu Routen, Ausrüstung und Anforderungen auf einer oder zwei Doppelseiten.

Folgende Gebirge sind im Führer enthalten:

Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen, Tannheimer und Ammergauer Berge, Lechquellengebirge und Rätikon

133 von 283 ausgewählte Touren auf die schönsten und eindrucksvollsten Gipfel werden im ersten von

für kleine talente für große rekorde für dich



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher
Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de

Hinweise zur Mitgliedschaft und Anmeldebedingungen

Für die Teilnahme am Ausbildungs- und Tourenprogramm ist eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein erforderlich. Mitglieder von Fremdsektionen werden zunächst nur auf die Warteliste übernommen und rücken nach, wenn die Sektionsveranstaltung nicht mit Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. gefüllt werden kann.

Falls ihr Mitglied einer Fremdsektion seid und teilnehmen möchtet: Oft lohnt sich der Abschluss einer C-Mitgliedschaft in der Sektion Heidelberg.

Eltern und Sorgeberechtigte oder Betreuer von minderjährigen Teilnehmern oder Teilnehmern die wegen ihres körperlichen oder geistigen Zustandes der Aufsicht bedürfen müssen beachten, dass der Deutsche Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. sowie die vom verantwortlichen Ressort Alpinistik und Ausbildung eingesetzten Ausbildungs- und Tourenleiter keine Aufsichtspflicht über den genannten Personenkreis übernehmen.

Für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung wird im Allgemeinen eine Anmeldegebühr erhoben. Hier sind jedoch keine Fahrt- oder Übernachtungskosten, keine Eintritte für Kletterhallen oder Gebühren für Leihhausrüstung enthalten.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist erst mit Begleichung der Anmeldegebühr gültig. Die Anmeldegebühr ist spätestens 8 Tage nach der Anmeldebestätigung zu zahlen (bei Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo nach 14 Tagen), da sonst die Anmeldung erlischt.

Bei Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,00 einbehalten (bei Anmeldegebühren < EUR 25,00 entsprechend die gesamte Anmeldegebühr). Bei Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten. Bei Rücktritt von Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo oder bei einem Nicht-Erscheinen zum Veranstaltungstermin wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.



Weitere Infos bei: Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.,
Tel.: 06221 - 484076
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,

Allgemeines zu Gemeinschafts- und Führungstouren

In unserer Tabelle bezüglich der Ausschreibungen des Ausbildungs- und Tourenprogrammes in den Sektionsnachrichten sind diese nach Theorie- und Seminarreihe, nach Ausbildungsveranstaltungen sowie nach Gemeinschafts- und Führungstouren gekennzeichnet. Wenn die ersten beiden Kennzeichnungen recht eindeutig sein dürften, bedarf es bezüglich Gemeinschafts- und Führungstouren vielleicht ein paar Worte der Erläuterung:

Bei einer Gemeinschaftstour handelt es sich um eine Tour, die, ohne eine vorgegebene Führung, aus einer Gemeinschaft, typischerweise einer bestehenden Gruppe organisiert wird, bei der die Entscheidungen, wie die Auswahl von Weg und Ziel, eine Entscheidung über den Abbruch der Tour, eine Abfahrt über einen unsicheren Hang, die Festlegung von Sammelpunkten, die Absprache von Führungs- und Schlussmann(frau), die Absprache für Zwischenfälle, gemeinsam getroffen werden; bei der alle Teilnehmer über den Verlauf und die Länge Bescheid wissen, die Gefahren selbständig abschätzen können; bei der alle Teilnehmer der Gruppe den gesetzten Zielen selbständig gewachsen sind; bei der sich die Teilnehmer zum überwiegenden Teil bereits von früheren Touren her kennen.

Bei einer Führungstour übernimmt der Tourenleiter die Verantwortung für die Gruppe. Er sorgt dafür, dass die Gruppe zusammenbleibt und trifft die wichtigen Entscheidungen. Er gibt 'top down' Rastpunkte bekannt, teilt Führungs- und Schlussmann(frau) ein, erklärt Verhaltensmassnahmen für Zwischenfälle und informiert die Teilnehmer über die Schwierigkeiten und Gefahren der Tour.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 3262431

Information für Ausbildungs- und Tourenleiter

Für die Teilnehmer von Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung steht neben der auf unserer Geschäftsstelle erhältlichen Ausrüstung noch Folgendes zur Verfügung:

- Bergsteigerschutzhelm, 6 Stück (Grösse S/M, 2 Stück; Grösse M/L, 4 Stück)
- Klettergurt (Sitzgurt), 6 Stück (Grösse M, 2 Stück; Grösse L, 2 Stück, Grösse XL, 2 Stück)
- Klettersteigset, 6 Stück (bezgl. Körpergewicht anpassbar, 3 Stück)
- Bandschlinge 120 cm, 6 Stück (incl. Schraubkarabiner)

- Eisgerät, 2 Paar
- Eisschraube 22 cm, 3 Stück
- Eisschraube 16 cm, 6 Stück
- Einfachseil 70 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Einfachseil 50 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Halbseil 60 m, 1 Paar (kostenfrei)

Die jeweilige Reservierung erfolgt über die Ausbildungs- und Tourenleiter. Der Verleih und die Reservierung erfolgt direkt über Alpinistik und Ausbildung, nicht über die Geschäftsstelle unserer Sektion.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 3262431



Sport- und Hallenklettern

Aktion 'Sicher Klettern'

Das Beherrschen der Kletter- und Sicherungstechnik ist Voraussetzung zur Verminderung des Risikos beim Klettern.

Die vom Deutschen Alpenverein bundesweit ins Leben gerufene Aktion 'Sicher Klettern' bietet allen Kletterinnen und Kletterern die Möglichkeit zum Erwerb von zwei aufeinander aufbauenden Kletterscheinen.

Kletterscheinbesitzer haben nachgewiesen, dass sie selbstständig klettern und mit der Sicherungstechnik in der Kletterhalle umgehen können. Sie kennen die wichtigsten Kletterregeln und haben mit ihrem Können und Wissen gezeigt, dass sie vertrauenswürdige Kletter- und Sicherungspartner sind.

Das Ausbildungsprogramm der Sektion Heidelberg bietet sowohl Einsteigern in die neue Sportart wie auch 'alten Hasen' verschiedene Möglichkeiten, einen Kletterschein zu erwerben.

Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern'

Hier dreht sich alles um das sichere Toprope-Klettern: Sind die Gurte richtig angelegt und korrekt verschlossen, die Knoten richtig geknüpft und das Seil korrekt eingebunden...? Ist das Sicherungsgerät richtig eingehängt und das Seil richtig eingelegt...? Werden Sicherungstechnik und Seilkommandos beherrscht und fehlerfrei ausgeführt...? Wer hier die Sicherheitsstandards einhält, kann im Rahmen eines Grundkurses Klettern Künstliche Anlagen den Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern' erwerben.

Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'

Aufbauend auf den Standards beim Toprope-Klettern wird die Palette der sicherungstechnisch zu beachtenden Punkte hier um den Bereich Vorstieg erweitert: Wer die Seilsicherung aufmerksam und korrekt ausführt, die Zwischensicherung aus stabiler Position unverdreht einhängt, auf korrekten Seilverlauf achtet und vom Partner-Check bis zum Blickkontakt vor dem Ablassen nichts vergessen hat, erhält den Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'. Zum Erwerb bietet sich hier ein Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen an.

Sicherungs-Update Kletterschein Vorstieg

Es gibt neue Sicherungsgeräte und viele neue Erkenntnisse über sicheres Verhalten beim Indoor-Klettern. Für alle Kletterer, die sich aktuell informieren und schulen lassen wollen, bieten wir daher verschiedene Fortbildungsmodule in der Reihe 'Sicher Sichern - Sicher Stürzen' an.

In den beiden Modulen 'Sicher Sichern' können verschiedene Sicherungsgeräte ausprobiert und verglichen werden. Zunächst im Toprope (Modul 1a), dann auch im Vorstieg (Modul 1b). Im Modul 'Sicher Stürzen' können auch erfahrene Kletterer das Sichern und Halten von Stürzen mit ihren eigenen Sicherungsgeräten verbessern. Nach erfolgreich absolviertem Kurs erhalten die Teilnehmer das 'Sicherungs-Update' zum Kletterschein Vorstieg.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 3262431

Hallenklettern

Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 12 Jahre)

Ausprobieren einer neuen Sportart, Sammeln von Bewegungserfahrungen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Kennenlernen der Ausrüstung, Sicherungstechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben). Anforderungen: Keine Vorkenntnisse, durchschnittliche Sportlichkeit, Freude an Bewegung; auch für Nichtmitglieder ...!

Alpinistik & Ausbildung

Ausrüstung: Sportbekleidung, Sportschuhe, Kletter-schuhe (falls vorhanden), Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden); ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Vorbesprechung: keine

Gebühr (ermässigt): EUR 10.00 (EUR 5.00) bzw. EUR 15.00 (EUR 7.50) bei 'Nichtmitgliedern'

Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:

DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,

kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,

Tel.: 06221 - 484076

Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Grundlagen für das selbständige Klettern in künstlichen Anlagen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Vertiefung der Inhalte Schnupperkletterkurs, Einbinden, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben), Vorstieg von bekannten Routen, Seilkommandos (zu, ab), Falltraining, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Toprope möglich.

Anforderungen: Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, allgemeine Sportlichkeit, Freude an Bewegung. Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Vorbesprechung: keine

Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)

Teilnehmerzahl: 6

Weitere Infos bei:



DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,

kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,

Tel.: 06221 - 484076

Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Vertiefung und Ergänzung der Grundlagenkenntnisse. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Wiederholung der Inhalte des Grundkurses, fortgeschrittene Klettertechnik, Vorstieg unbekannter Routen, Sturztraining, Einführung in das Bouldern, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Vorstieg möglich.

Anforderungen: Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, eigene Klettererfahrung, allgemeine Sportlichkeit.

Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Vorbesprechung: keine

Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)

Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:

DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,

kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,

Tel.: 06221 - 484076

Sportklettern

Sicher und umweltbewusst im Klettergarten

Draussen ist anders ... Die meisten Kletterer beginnen den vertikalen Sport an einer künstlichen Kletterwand. Wenn es später von der Halle an den Fels geht, wird das Klettern facettenreicher, die Sicherungssituation anspruchsvoller und es gilt zusätzlich, ökologische Aspekte zu beachten.

In den Lebensräumen am und um den Fels finden sich seltene Tier- und Pflanzenarten. Rücksichtsvolles Verhalten, Nutzungsregelungen und zeitlich befristete Sperrungen schützen diesen Lebensraum und ermöglichen ein Miteinander von Klettern und Umweltschutz.

In vielen Gebieten bestehen regionale Klettertraditionen, denen es mit Respekt zu begegnen gilt.

An jeder Wand herrschen andere Bedingungen. Zusätzliche Sicherungstechniken sind notwendig.

Der Fels ist kein gewartetes Sportgerät. Jede Route erfordert einen Risikocheck.

Ziel eines Outdoor-Kletterscheins ist es, Indoor-Kletterer hinsichtlich Ökologie und Sicherheit zu sensibilisieren und praktisch auszubilden. Die Lerninhalte sind auf bohrhakengesicherte Einseillängenrouten im Klettergarten ausgelegt. Klemmkeile oder Camalots und Klettereien mit alpinem Charakter werden nicht behandelt. Mobile Sicherungsmittel können jedoch auch im Klettergarten erforderlich sein. Ihre sichere Verwendung setzt Erfahrung voraus und wird am besten in weiterführenden Kursen erlernt.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,

ausbildung@alpenverein-heidelberg.de

Tel.: 06221 - 3262431

Haftpflichtversicherung für Mitglieder

1. Leistungsumfang

Den Mitgliedern des DAV wird Versicherungsschutz gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht aus Bergsteigen, Skitouren, Skifahren, Skibobfahren, Snowboardfahren, Skilanglaufen, Kajak- und Kanufahren, Höhlenbegehungen, Mountainbiken, Klettern an künstlichen Kletteranlagen und Bouldern nach Maßgabe der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) gewährt, sofern diese Freizeitbeschäftigungen nicht gegen Entgelt, nicht im Interesse Dritter, sondern rein privater Natur sind und sie ausschliesslich in eigenem Interesse erfolgen.

Mitversichert sind gesetzliche Haftpflichtansprüche aus Personen- und Sachschäden, die sich bei der An- und Abreise zu den genannten Freizeitbeschäftigungen ereignen, und zwar vom Bergsteigen bis zum Verlassen des jeweiligen Verkehrsmittels.

Nicht versichert ist die Haftpflicht des Eigentümers, Besitzers, Halters oder Führers eines Kraft-, Luft- oder Wasserfahrzeugs (abgesehen von Ruder- und Padelbooten) wegen Schäden, die durch den Gebrauch des Fahrzeugs verursacht werden.

Besteht für ein Mitglied des DAV bereits Versicherungsschutz durch eine selbst abgeschlossene Privathaftpflichtversicherung, so haftet der Versicherer nach Maßgabe der Vertragsbestimmungen nur dann, wenn der andere Privathaftpflichtversicherer bedingungsgemäss keinen Versicherungsschutz zu leisten hat.

Haftpflichtansprüche aus dem gelegentlichen oder zufälligen Führen von einzelnen Personen oder Gruppen sind mitversichert, soweit diese Führung unentgeltlich erfolgt.

2. Geltungsbereich

Eingeschlossen ist die Haftpflicht aus weltweit vorkommenden Schadensereignissen.

3. Leistungsvoraussetzung

Für einen Schadensfall besteht nur dann Versicherungsschutz, wenn das schadenverursachende Mitglied seine Zugehörigkeit zum DAV zum Zeitpunkt des Schadenseintritts durch Vorlage des Mitgliedsausweises mit dem gültigen Mitgliedsausweis nachweisen kann.

4. Versicherungsleistungen

Die Versicherungssumme beträgt EUR 2.000.000,00 für Personen- und Sachschäden.

5. Schadensmeldung

Jeder Schaden ist unter Angabe der Versicherungsschein-Nr. 2-GK-85.352.151-6 unverzüglich bei der Bundesgeschäftsstelle des DAV zu melden oder bei:

Versicherungsbüro Fleischer VBF
Postfach 400651
80706 München
Telefon: +49 - (0)89 - 1215210
Telefax: +49 - (0)89 - 12152155
e-Mail: info@versicherungsbuero-fleischer.de

6. Versicherungsträger

Generali Versicherungen-AG
Adenauerring 7
91731 München



Heidelberger Hütte

Neben der Heidelberger Hütte hoch über Ischgl gibt es einen neuen Klettergarten, ideal für den Hochsommer. Und unwahrscheinlich idyllisch noch dazu – wir haben den Hüttenblock zusammen mit dem Erschließer besucht. Einen Spot, der dem Sportklettern im Paznaun ein weiteres tolles Angebot hinzu fügt.



Mit Anfang 20 sah Hansjörg Randl den steilen Felsblock neben der Heidelberger Hütte bei einer Skitour zum ersten Mal. Und staunte damals bereits, dass in diesem edlen Stück Fels noch keine Route zu finden war. „Müsste man mal was einbohren“, dachte er damals, und es sollte bis zu seiner Pensionierung dauern, bis sein Traum in Erfüllung ging. Heute ist Hansjörg 66 Jahre alt, was ihn keinesfalls davon abhält, immer noch in die überhängenden Routen einzusteigen. „Scho sackrisch steil, ha, was sagst?“, schwärmt er, als er stolz

sein vollendetes Werk präsentiert. Gute zehn Routen führen nun durch den Felsen, die leichteste checkt im unteren achten Grad ein.

Hansjörg Randl ist in der Tiroler Kletterszene kein Unbekannter – in der alten, wilden Zeit



war er ganz vorne dabei, erschloss neue Routen im Schlüsselkar, manche so kühn, dass ihm bis heute keine Wiederholung bekannt ist. Mit dem Einzug des Bohrhakens kamen dann öfter wiederholte Linien dazu, in der Martinswand und nahe seiner Heimat Telfs, wo er über 20 Jahre lang Wegewart und Steigbauer war.

Die Idee, den Block neben der Hütte zu einem Klettergarten auszubauen, fiel beim Hüttenwirt der Heidelberger Hütte sogleich auf fruchtbaren Boden.

„I hab ma scho lang gedacht, komisch, dass da niemand was macht an dem Felsen“, erinnert sich der Hüttenwirt Alois Eiter beim Kaffee auf der Terrasse, mit Blick Richtung Felsen. In dem Moment spazieren zwei seiner Mitarbeiterinnen vorbei, ausgerüstet mit Helm, Klettergurt und Karabinern. „So viel Zeit möchte

i mal haben“, lacht der stets gut gelaunte Wirt, und erzählt: „Vier meiner Mitarbeiter für die Saison hab' ich nur bekommen, weil es jetzt eine Möglichkeit zum Klettern hier oben gibt“. In wenigen Sekunden sind die beiden oben am Übungsfels und hängen sich in die Routen, auch so kann man eine Zimmerstunde verbringen, das blaue Seil der Köchin Kathi hängt noch in ihrem Projekt der Route „Heidelberger Spitze“ (7b). Bis zur nächsten Zimmerstunde, dem nächsten Go im Projekt.

Bis dato ist der Block aber noch wenig bekannt, selten verirrt sich ein Kletterer hier herauf. Die Mehrzahl der Gäste sind mittlerweile Biker, mit oder ohne Motor, nicht wenige in Mission Alpenüberquerung unterwegs, scharenweise schleppen sie ihre Räder den Steig Richtung Fimberpass hoch. Was man ihnen auch nicht verübeln kann, die Landschaft hier ist grandios, gar einen Hauch isländisch. Faszinierend auch der Wechsel vom so gar



Der „Hüttenblock“



Der Erschließer Hansjörg Randl in einer seiner Routen

nicht ruhigen Tourismus Hotspot Ischgl, dem Ausgangspunkt für die Hütte, bis zum Ruhepol der Gegend, der Heidelberger Hütte. Mit jedem Kilometer des Weges wird es noch idyllischer, noch entschleunigter. Angekommen in der vollkommenen Entspannung ist man dann, wenn einem Hüttenwirt Loisl ein Bier oder einen Kaffee hinstellt, und der sagt, was er gern sagt: „Hock di her, immer cool bleiben, nur koa Stress!“

Und genau das macht den Hüttenblock so besonders: Die Lage direkt neben dem zufrieden mäandierenden Fimbabach, die grasbedeckten Hügel mit den Kühen und Eseln drauf, die Dreitausender im Hintergrund. Selbst wenn das Thermometer im Tal weit jenseits der 30°C klettert, hier oben klettert man bei einem kühlen Lüftchen so ziemlich immer in Idealbedingungen. Ein Klettergarten, wie er idealer für den Hochsommer nicht sein könnte. Und dass man hier im Hochgebirge klettert, erkennt man spätestens dann, wenn man das Büschl Edelweiß neben dem Startgriff identifiziert und den Pfiffen der Marmeltiere im Hintergrund lauscht.

Die Tiroler Spitzenkletterin Angy Eiter war auch schon hier heroben, „ein Juwel“ nannte sie das Platz'l. An den Massentourismus unten im Tal erinnert nur entfernt die rote Pistenraupe, der hier unter dem Felsen parkt und geduldig auf den nächsten Schneefall wartet. „Ischgl“ steht da drauf, und weiter im Slogan: „Relax. If you can ...“. Hier oben fällt uns das jedenfalls nicht schwer. Relaxen, das kann man hier vorzüglich. Dank Loisl seinem Kaiserschmarrn und dank Hansjörgs neuen Routen. Ein Juwel, das unterschreiben wir.



**Mit freundlicher Genehmigung des Autors Simon Schöpf (Text und Bilder).
Den vollen Wortlaut und alle Fotos gibt's bei Climbers Paradise**

<https://www.climbers-paradise.com/blog/ebike-climb-heidelberger-huette/>

Zustieg: Am besten mit dem E-Bike von Ischgl durch das wunderschöne Fimbatal bis direkt zum Block unmittelbar neben der Heidelberger Hütte (ca. 1h, zu Fuß ca. 4h)

Topo: Routennamen angeschrieben, ab 6c+

<https://www.climbers-paradise.com/sportklettern-paznaun/location/heidelberger-huettenblock/>

Fels: Stark überhängender, sehr rauer Hochgebirgskalk von bester Qualität



Stützpunkt: Am besten länger bleiben, die Idylle wirken lassen und einen Lagerplatz bei Loisl von der Heidelberger Hütte buchen, grandiose Verpflegung inklusive:

<https://www.heidelbergerhuette.at/>

- ▲ Der Autor im extrem steilen Fels
- ▲ Klettern an einem der anderen Blöcke bei der Heidelberger Hütte

Kein Abenteuer ist wie **Dein Abenteuer.**



Tobias Schmitt

Allianz Hauptvertretung
Mühlweg 7
69253 Heiligkreuzsteinach
☎ 0 62 20.18 78
☎ 0 62 20.18 78
tobias.schmitt@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

WWW.ALLIANZ-TOBIASSCHMITT.DE

Bohrhakenworkshop am Riesenstein Heidelberg 22./23.04.2023

Schon länger stand die Sanierung der Kakerlakenhockerwand am Riesenstein im Raum. Nicht nur wegen Felssturzgefahr, auch wegen des teilweise noch historischen Hakenmaterials. Nun war es endlich so weit. Und der erste Schritt dazu: Der Bohrhakenworkshop des DAV. Der eigens aus Innsbruck angereiste Gerhard Schaar leitete den Workshop an und konnte dabei sein umfangreiches Wissen und Erfahrung an die Teilnehmer weitergeben. Nach einem Tag Theorie und praktischen Übungen in und an der Kletterhalle - dem aufmerksamen Besucher werden die Haken auf dem Parkplatz nicht entgangen sein - ging es dann am zweiten Tag schon direkt an den Fels. Nach umfänglichen Vorbereitungen des Materials, der Einrichtung der Abseilstrecken und zahlreicher Diskussionen ging es dann endlich los. Probe klettern, geeignete Fixpunkte suchen, noch mal Probe klettern, Markierungen setzen, bohren, hämmern, putzen und kleben. So ging es den ganzen Tag.

Auch wenn es so manchem nicht gefallen dürfte, da umfangreiche Vorgaben seitens der Stadt bezüglich Sicherheit vorliegen, wurden hier nicht nur alte Haken ersetzt, sondern auch neue zusätzlich gebohrt. Oberste Prämisse waren dabei also nicht der kletterethische Anspruch, sondern die Sicherheit. Der Riesenstein befindet sich also im Wandel zu einem modernen gut abgesicherten Sportklettergebiet.

Max Dietze



Neuer Klettersteig im Steinbruch in Schriesheim eingerichtet



Eine gute Nachricht für alle Kletternden: Im Klettergebiet Schriesheimer Steinbruch hat die AGKNO (Arbeitsgemeinschaft Klettern und Naturschutz im Odenwald e.V.) unter Leitung ihres 1. Vorsitzenden Chris Kohl einen zusätzlichen Klettersteig von der ersten auf die zweite Ebene eingerichtet, an der gleichen Stelle, an der früher der „alte“ Klettersteig war. Dieser musste vor Jahren ausgebaut werden, da er nicht mehr den Sicherheitsanforderungen an einen Klettersteig entsprach. Nun steht uns Kletternden also ein weiterer Zugang ins Klettergebiet zur Verfügung. An dieser Stelle vielen Dank an Chris und alle seine Helfer!

Wir wollen in diesem Zusammenhang nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass der Zugang ins Klettergebiet Schriesheimer Steinbruch ausschließlich über die Klettersteige gestattet ist.

Bitte beachtet: Wir klettern im NATURSCHUTZGEBIET „Ölberg“!

Es geht nicht um die Frage, ob das Verbot des seitlichen Zugangs den Naturschutz verbessert oder nicht. Es geht auch nicht um die Frage, was Spaziergänger, Wanderer und Fahrradfahrer machen. Es geht einzig um die Frage, ob wir Kletterer uns an die mit der Stadt Schriesheim und dem Regierungspräsidium ausgehandelten Kletterregeln halten oder nicht.

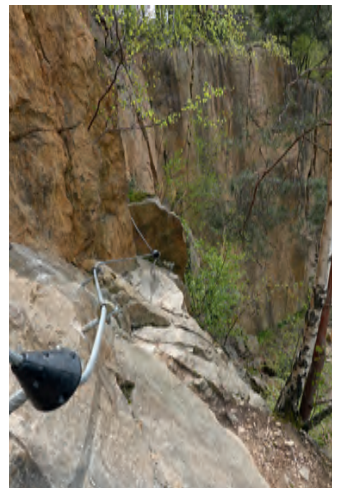
Jeder, der diese Regeln missachtet, liefert den Klettergegnern Argumente für Einschränkungen der Klettermöglichkeiten bis hin zum vollständigen Kletterverbot!

Deshalb unser Appell an alle Kletterer und Kletterinnen: **Halten wir uns an die Regeln! Benutzen wir die Klettersteige für den Zu- und Abstieg!**

Wie kompromisslos eine Sperrung vom zuständigen Regierungspräsidium durchgesetzt wird, haben wir ja leider am Negativbeispiel der Badener Wand im Battert erleben müssen.

Auch wenn es angesichts der vielen Spaziergänger, die vor allem die dritte Ebene zum Flanieren nutzen und auch von der vierten Ebene vermehrt die Aussicht auf die Rheinebene genießen (am Ostermontag: drei Kletterer auf der vierten Ebene gegenüber acht Spaziergängern, vier davon mit großen Hunden), sehr schwerfällt, sich selbst zu disziplinieren. Denkt bitte immer daran, dass von einer Sperrung nur die Kletternden elementar betroffen sind. Den Spaziergängern ist es am Ende des Tages wurscht, ob sie durch den Steinbruch spazieren können oder nicht. Oft hilft es auch, ortsfremde Kletternde darauf aufmerksam zu machen, dass die Zugänge von der Seite nicht erlaubt sind.

Text: Sylvia und Hartmut



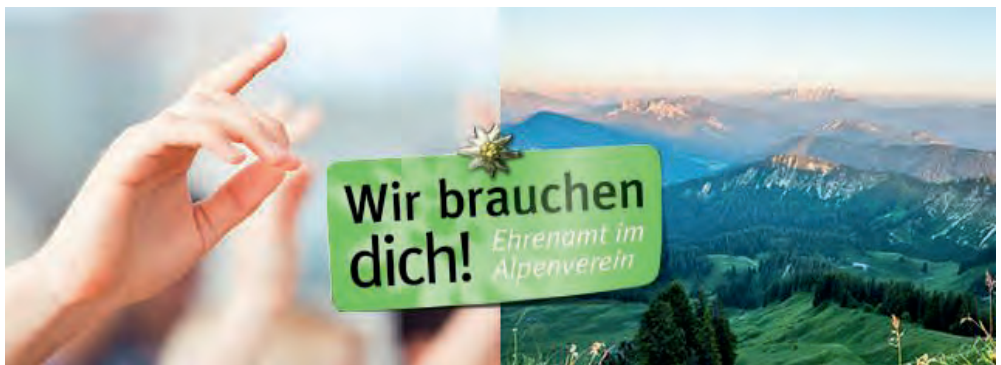


Seit 2023 gesperrt:
Die Badener Wand im Battert

Das Referat Klettern sucht einen neuen Referenten.

Wenn Du Dich für Deinen Sport engagieren und Dein Wissen und Deine Begeisterung weitergeben möchtest, wenn es Dir Freude macht, zu organisieren und viele Menschen zu treffen, mit denen Du Dein Hobby teilen und Dich austauschen kannst und wenn Du Interesse hast, Dich im Verein einzubringen, dann bist Du bei uns genau richtig.

Melde Dich bei Interesse und für weitere Informationen gerne bei
Leo Ackermann klettern@alpenverein-heidelberg.de
oder auch auf der Geschäftsstelle geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



Speleo-Parcours im Fort Barchon / Lüttich Belgien

Bei Erscheinen dieser Sektionsnachrichten werden wir schon wieder von Fort Barchon 2023 zurück sein. Dieser Bericht hier ist letztes Jahr von Hanna Wagner zu Fort Barchon 2022 verfasst worden und bisher noch nicht erschienen:

Am 22.-24. April 2022 war es endlich wieder so weit. Nach zwei Jahren Pause hat der Höhlenverein aus Lüttich wieder alle Arbeit geleistet und einen Speleo-Parcours aufgebaut. Dieser findet, wie sonst jedes Jahr, in der Festungsanlage „Barchon“ aus dem 19. Jahrhundert statt. Die Parcours A-G, T und J führten durch tiefe Schächte, enge Gänge und auch durch Wasser. Der Fokus liegt auf Seiltechnik. Auch gibt einen Parcours mit langen Seilbahnen, einen Wasserparcours und einen der ohne Licht zu absolvieren ist, jeweils ohne Seiltechnik. Jedoch hat jeder Parcours seine eigenen Tücken, sodass für jeden etwas dabei ist.

Insgesamt 15 Höhlis und solche, die es werden wollen machten sich am Freitag aus Heidelberg auf den Weg, um zwei Tage lang ihr Können in Sachen Seiltechnik zu erlernen, verbessern, perfektionieren und Spaß zu haben. Angekommen haben einige erst mal gemütlich ihr Zelt in der Festung aufgebaut, andere haben sich gleich voller Motivation ins Abenteuer gestürzt, teils auch bis tief in die Nacht.

Samstags ging es in Kleingruppen weiter. Da die Parcours immer wieder

kleine Abschnitte haben, die an der freien Luft verlaufen, oder direkt neben deinem Zelt enden, konnte man auch ab und zu mal Pausen einlegen. Nachmittags hat dann (fast) die gesamte Gruppe den Parcours E zusammen bestritten. Trotz fehlendem Schlauchboot und daraus resultierenden nassen Klamotten, und besonders engen Stellen, an denen man an seine körperlichen Grenzen gekommen ist, hat dieser viel Spaß gemacht. Das Highlight war jedoch die improvisierte Dachs-Rettungsaktion am Ende des Parcours, welcher nach Abseilen aus der Höhe unverletzt dem belgischem Tierschutz übergeben werden konnte. Nach dieser Aktion hat sich die Gruppe erst einmal mit lokalen Spezialitäten gestärkt. Weiter ging es mit dem nassen Parcours, der teils schwimmend, teils im Wasser kriechend absolviert werden musste. Aufgrund der großen Begeisterung haben wir diesen gleich dreimal hintereinander gemacht. Danach haben einige von uns den Abend gemütlich am Feuer ausklingen lassen, andere haben nochmal alle Parcours in alphabetischer Reihenfolge bestritten.

Sonntag, vor der Abreise absolvierte die Frauengruppe den Parcours D; hier war aufgrund einiger enger und rutschiger Röhren definitiv Teamwork gefragt. Aber gemeinsam haben wir es geschafft! Müde, mit blauen Flecken übersät, aber sehr glücklich haben wir uns dann am Sonntag auf den Heimweg gemacht.

Fazit: Ein tolles Wochenende, bei dem alle auf ihre Kosten kamen, sich austoben und gleichzeitig ihre Seiltechniken nach zwei Jahren Pause wieder auffrischen konnten. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Liebe MountainbikerInnen,

traditionell haben wir Mitte April mit unserem „Anbiken“ die Saison offiziell eingeleitet.

Für Interessierte bieten wir wieder von April bis Ende August einmal pro Monat dienstagsabends unsere Schnuppertouren an. Bitte hierzu online anmelden.

Um uns fahrtechnisch sicherer zu machen und unser Können auszuweiten, werden zahlreiche Fahrtechnikkurse angeboten. Im Reparaturkurs lernt ihr, euer Bike selbst zu warten und zu reparieren.

Des Weiteren findet ihr wieder viele schöne Tages- und Mehrtagestouren. Schaut einfach immer wieder auf unserer Webseite vorbei. Unter Tourenprogramm Mountainbike findet ihr alle Angebote und die Anmeldemodalitäten.

Bei dem von der Stadt Heidelberg initiierten Waldputztag waren wir auch dieses Jahr wieder mit einem Dutzend Mountainbikern gut vertreten und haben einiges an Müll aus dem Wald fischen können. Grundsätzlich ist der Stadtwald in einem sauberen Zustand. Trotzdem konnten wir oftmals nur den Kopf schütteln über das, was wir dort an illegalem Müll gefunden haben.

In diesem Sinne freue ich mich mit euch auf eine erlebnisreiche und schöne Bikesaison!

Euer Alexander Holzwarth
Referatsleiter Mountainbike



Liebe Wandersleute,

der Winter geht zu Ende. Es grünt und blüht. Die Uhren sind umgestellt auf die Sommerzeit. Doch auch in der Winterzeit wurden durch unsere Wanderleiter vielfältige und interessante Wanderungen ausgearbeitet und angeboten, quer durch unsere Mittelgebirge. Pfälzerwald, Odenwald und Kraichgau. Diese wurden von interessierten Wandersleuten in großer Zahl angenommen. Bei jedem Wetter, egal ob Schnee oder Regen, ganz abgesehen von den Temperaturen. Nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“. So wurden von Januar 2023 bis jetzt 21 Touren angeboten. Mittwochs-Senioren, mittwochs ganztags, freitags und samstags. Es waren insgesamt 278 Teilnehmer dabei. Allerdings mussten zwei Touren abgesagt werden, bedingt durch Streiks beim ÖPNV.

Schauen wir nach vorne. Frühjahr und Sommer. Die geplanten Touren stehen bereits auf der Internetseite im „Tourenportal“ unserer Sektion. Es können aber auch kurzfristig zusätzlich Wanderungen angeboten werden. Hauptsächlich an Samstagen. Diese stehen dann zeitnah auf unserer Internetseite im Tourenportal und in der Zeitung.

Da zurzeit im ÖPNV mit vielen Ausfällen und Verspätungen zu rechnen ist, kann es nötig werden eine geplante Tour oder die Abfahrtszeiten dazu kurzfristig zu ändern. Entgegen der Ausschreibung im Internet und der Tageszeitung. Um dann zu gewährleisten, dass alle Wandersleute die an dieser Wanderung gerne teilnehmen würden, die Änderungen erfahren, ist in diesem Falle eine Anmeldung sinnvoll.

Eine Anmeldung zu Tagestouren ist immer dann erforderlich, wenn es in der Ausschreibung dabei steht. Bitte beachten! Auskunft kann der jeweilige Wanderleiter oder Wanderleiterin geben, auch über die Mitnahme von Hunden. Dessen Telefonnummer und Emailadresse sind in der Ausschreibung der Tour zu finden. Die Tourenangebote sind in den Sektionsnachrichten und auf der Internetseite unserer Sektion ersichtlich. (Außerdem jeden Dienstag in der RNZ, nur in der Stadtausgabe unter der Rubrik „Heute in Heidelberg“).

Genug der vielen Worte, jetzt rein in die Wanderkleidung und ab in die Natur. Das hält fit und weckt die Lebensgeister.

In diesem Sinne grüßt

Fritz Hormuth
Referent Wandern



*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.
(Johann Wolfgang von Goethe)*



Liebe Sportwillige,

mit diesem schönen Gedicht ruft Kai zum **Waldlauf in den Handschuhsheimer Bergen** auf. Dem möchte ich mich anschließen und mache auf zwei weitere Outdoorsportangebote aufmerksam:

Wenn ihr Interesse an **Nordic Walking** in einer Gruppe habt, meldet euch gerne bei Markus per E-Mail: markus.gerstenberger@alpenverein-heidelberg.de

Des Weiteren gibt es auch dieses Jahr wieder das Angebot „**Sport im Park**“ der Stadt Heidelberg. Heidelberger Vereine bieten ein breitgefächertes Sommersportprogramm. Montags ist Heike mit Ihrem Rückentraining auf dem Sickingen Platz, ich mit Pilates auf der Alla-Hopp-Anlage. Donnerstags bieten wir meist abwechselnd ein Ausdauertraining, Fokus „Kraft“ an.

Den Stundenplan über alle Angebote und die geplanten Specials (z.B. Boxen, Radeln, Capoeira) findet ihr auf der Homepage der Stadt Heidelberg.

Alla hopp! Raus geht's! ...

Viel Spaß dabei wünscht **Maren und das Trainerteam**



Bergsteigen

Liebe Bergfreunde,

Die meisten Touren für den Sommer sind ausgeschrieben, für den Herbst kommt sicher noch etwas dazu. Die aktuellen Ausschreibungen findet ihr auf der Homepage unter Programm – Bergsteigen. Angebote mit Ausbildungsanteil findet ihr unter der Rubrik Alpinistik und Ausbildung.

Die Angebote für Sport- und Speedwandern laufen das ganze Jahr über, mehr Infos von Heike im Heft weiter hinten.

Änderung! Stammtisch Bergsteigen und Hochtouren:

Immer am **letzten Donnerstag des Monats** im kleinen Seminarraum um 20:00 Uhr oder bei gutem Wetter draußen.

Themen für die nächsten Abende:

- **25. Mai:** Spaltenbergung in der Dreier-Seilschaft
 - **29. Juni:** digitale Tourenplanung
 - **27. Juli:** Selbstrettung aus der Gletscherspalte
- Gerne greifen wir auch Themenvorschläge von euch auf.
In den Sommerferien findet kein Stammtisch statt.

Wer in den Verteiler für den Stammtisch mit aufgenommen werden möchte, schickt mir eine Mail an bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de

Neu angelaufen im Referat Bergsteigen bzw. in der Ausbildung:

Stressreduktion durch Bergwandern/Wandern. Der Moment, mit dem ich mit der Tourenplanung beginne oder in eine Karte schaue ist im Prinzip auch hier der erste Schritt. Mehr dazu bei Friedrich Hormuth (wandern@alpenverein-heidelberg.de) oder Tobias Rasse

Viele Grüße

Jürgen Stroh

Referent Bergsteigen und Wildwasser

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.



Behelfsmäßige Bergrettung: Seiltrage



Behelfsmäßige Bergrettung:
Trage aus Rucksäcken



Sportwandern

Hallo zusammen,
wenn Ihr das hier lest, hat die letzte
Sportwanderung der Saison bereits
stattgefunden.

Im Februar sind wir von Zwingenberg über
die Wolfsschlucht nach Eberbach gegangen
(36,9km und 1.534 hm), hatten eine herrliche
Aussicht vom Katzenbuckel und haben es
uns in der Villa Katzenbuckel munden lassen. Im März ging es - trotz anfänglichen Regens
- von Neustadt über den Nollenkopf zur Wolfsburg und weiter über den Weinbiet zum
Mandelblütenfest in Gimmeldingen. Im April ist noch der Rodalber Felsenwanderweg dran
und im Mai wird eventuell noch eine Wanderung im Rahmen von Sport im Park stattfinden.
Im Oktober geht es dann weiter, zunächst noch einmal in die Pfalz oder den Schwarzwald
und wenn die Tage kürzer werden, ziehen wir uns wieder
in den Odenwald zurück. Wenn Ihr dabei sein wollt (auf
den Wanderungen kann man immer wieder neue Leute
kennenlernen und super interessante Gespräche führen
:)), könnt Ihr Euch auf den offenen Email-Verteiler
setzen lassen (dazu sendet einfach eine Email an
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de.)
Euch allen einen schönen alpinen Sommer,
LG Heike



Hallo liebe Natur- und Bergfreund*innen,

in diesem Heft möchte ich ein paar Infos vom Landesverband des DAV zu aktuellen Themen weitergeben, die auch unsere Sektionsaktivitäten betreffen.

Battert - Badener Wand

Seit über 15 Monaten kämpfen lokale DAV-Sektionen, AKN Battert, die DAV-Bundesgeschäftsstelle und der DAV-Landesverband um den Erhalt der Badener Wand als Kletterfelsen und für einen naturschutzfachlich angemessenen Schutz für die dort brütenden Wandfalken.

Trotz Resolution, Verhandlungen, Gesprächen, Demonstration, Öffentlichkeitsarbeit und vielen anderen Aktivitäten konnten wir eine Vollsperrung der Badener Wand im Dezember 2022 nicht abwenden. Es folgten juristische und politische Schritte wie zahlreiche Widersprüche gegen die Allgemeinverfügung, ein Eilverfahren beim Verwaltungsgericht zur Abwendung eines voreiligen Hakenrückbaus, eine Petition beim Landtag von Baden-Württemberg, ein Crowdfunding und die Erwägung einer Klage gegen die Allgemeinverfügung.

https://www.alpenverein.de/natur/der-streit-um-die-badener-wand_aid_39187.html

LNv-Position „Besucherdruck in der Natur“

Mit dem stetig wachsenden Besucherdruck auf die Natur in den letzten Jahrzehnten haben auch Konflikte zwischen den Interessen des Naturschutzes und derer, die die Natur für Erholung, Inspiration und Sport nutzen möchten, sukzessive zugenommen. Für den Landesnaturschutzverband (LNv) als Dachverband von Naturschutzverbänden in Baden-Württemberg Grund genug, sich der Thematik anzunehmen und in einem Positionspapier Vorschläge zur Beruhigung der Situation zu machen. U.a. fordert der LNv von Politik, Verwaltung, Kommunen und Anbietern touristischer Angebote:

- Entwicklung von zeitlichen und räumlichen Lenkungskonzepten
- Beeinflussung des Besucherverhaltens durch Sensibilisierung & Aufklärung
- Durchsetzung bestehender Gesetze durch schlagkräftigen Vollzugsdienst
- Ausbau attraktiver Angebote im ÖPNV
- Verbesserung des Parkraummanagements und der Überwachung
- Hinwirken auf ein Einhalten geltender Gesetze und Betretungsgebote auf Plattformen wie Komoot, OSM, Instagram

Das Papier wurde während des letzten Jahres von einer Projektgruppe unter Federführung des stellvertretenden DAV-Vorstands Gunter Müller, der den DAV-Landesverband im LNv vertritt, erarbeitet und am 18. Februar 2023 vom LNv-Vorstand angenommen. Das Papier steht auf der Homepage des LNv zum Download zur Verfügung:

<https://lnv-bw.de/besucherdruck-in-der-natur/>

Dialogforum Wald

Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, das Landeswaldgesetz in enger Abstimmung mit betroffenen Akteuren zu novellieren. Vorarbeiten wurden bereits in dem von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg betreuten Dialogforum „Miteinander Wald Erleben – Erholung, Freizeit, Sport und Gesundheit im Wald von Baden-Württemberg“ geleistet.

Um eine möglichst große Bandbreite an Themen zu beleuchten, hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bereits im Vorfeld des formalen Ge-

setzgebungsverfahren betroffene Akteure gebeten, Ideen und Anregungen für die Novellierung des Landeswaldgesetzes einzubringen. Zudem wurde am 16. März 2023 zum Dialogforum PLUS mit dem Thema „Novelle Landeswaldgesetz“ eingeladen. Verbänden wurde im Rahmen des Dialogforums PLUS Raum gegeben, konkrete Anliegen im Rahmen von kurzen Impulsvorträgen vorzustellen. Für den DAV hielt Florian Mönich von der DAV Sektion Schwaben einen Impulsvortrag, in dem es unter anderem auch um die umstrittene in Baden-Württemberg geltende „2-Meter-Regel“ beim Radsport ging. Allgemeine Informationen zum Dialogforum Wald:
<https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/stabsstelle-gesellschaftl-wandel/dialogforum>

Aufruf des DAV-Landesverbands BW

„Gemeinsam mit 16 anderen Umwelt- und Naturschutzverbänden hat der DAV-Landesverband den Volksantrag „Ländle leben lassen - Flächenfraß stoppen“ auf den Weg gebracht, um den steigenden Flächenverbrauch - also die Umwandlung von unbebauter Natur in Siedlungs- und Verkehrsflächen - in Baden-Württemberg entgegenzutreten. Die 51 DAV-Mitgliedssektionen mit Ihren rund 280.000 Mitgliedern sind ab sofort dazu aufgerufen, den Volksantrag mit einer breit angelegten Unterschriftensammlung zu unterstützen.“

weitere Informationen hierzu findet ihr auf der Homepage des DAV-Landesverbands BW:
<https://www.alpenverein-bw.de>

Ich wünsche euch allen einen schönen Berg- und Tourensommer, ob zu Fuß, mit dem Rad oder am Seil.

Christian

Ortsgruppe Waghäusel

Termine der Ortsgruppe Waghäusel für den Sommer 2023

17.06.2023	Mountainbiken im Eyachtal, Schwarzwald
22.07.2023	Mountainbiken rund um die Darmstädter Hütte, Seebach
01.07. - 08.07.2023	Mountainbike- und Wanderwoche im Werdenfelser Land
26.08. - 02.09.2023	Mountainbike- und Wanderwoche am Achensee zwischen Rofan- und Karwendelgebirge

**Informationen bei Uli Roß unter Ross-waghaeusel@t-online.de
oder mobil unter 0170-5761158**

Liebe Leser*innen

Wir sind die Klettergruppe „**Faultiere**“, unser Motto ist „wir sind nicht faul, wir sind nur energiesparend“. Wir treffen uns Mittwochs von 16.00-18.00 Uhr. Wir klettern Vorstieg, Toprope und wir Bouldern. Aber manchmal machen wir auch Ausflüge, zum Beispiel haben wir mal in einem Baumhaus auf einem Berg übernachtet. Auf dem Hinweg sind wir eher den Berg hoch geklettert anstatt die Wege zu nehmen. Wir haben Sachen wie Axtwerfen, auf Bäume klettern und von Bäumen schwingen gemacht.



Außerdem möchten wir euch von unserer Hallen-

übernachtung erzählen. Am besten war das Essen, wir haben alle zusammen gekocht. Es gab Chili sin Carne. Als alle außer Leila, Mila und Christian draußen waren, waren sie der Meinung, dass das Essen noch etwas Schärfe vertragen könnte. So kam es dazu dass noch ein paar Schüsse Tabasco hinzu kamen. Das fanden die anderen nicht so toll.

Das waren zwei Erlebnisse unserer Gruppe.



- Mila, Leila, David, Mari, Frederik, Hanna, Livia, Amelie, Målin, Vladyslav, Maya, Marlin, Salome, Annika und Christian

Die Gruppe hat diesen Text als Kompositum verfasst, jede:r hat einen kleinen Abschnitt geschrieben.

Landesjugendversammlung in Freiburg – Wir waren dabei!

Mit insgesamt 11 Vertreter:innen war die JDAV Heidelberg am Wochenende vom 18.-19.03.2023 bei der Landesjugendversammlung (LJV) in Freiburg stark vertreten.

Die LJV ist das wichtigste Entscheidungsgremium für die Jugend des Deutschen Alpenvereins in Baden-Württemberg (JDAV BaWü) und findet jährlich statt. Hier stellt die Landesjugendleitung (LJL) als Vertretung der Jugend ihre Arbeit vor und die Jugendlichen und Aktiven in der Jugendarbeit haben die Möglichkeit, ihre Vorstellungen, Bedürfnisse und Ideen einzubringen.



Das Programm begann am Samstag mit einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem wir Gelegenheit hatten, die anderen Teilnehmer:innen kennenzulernen. Anschließend fand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Umgang mit Risiko in der JDAV: Eine Gratwanderung“ statt. Dabei waren spannende Gäste wie die Extremsportlerin Anja Blacha, ein Risiko-Forscher und ein Psychologe vom Kriseninterventionsteam (KIT) des DAV, die ihre Sichtweisen einbrachten. Die Diskussion war ein spannender Auftakt zur LJV und regte zu vielen interessanten Gesprächen und Debatten an.

Nach der Diskussion fanden Foren und Workshops zu verschiedenen Themen statt, die inhaltlich wie organisatorisch sehr unterschiedlich waren. Ein Workshop behandelte neue sportliche Spiele für die Gruppenstunden, während ein anderer

die Debatte über Risiko und Gefahr fortsetzte. Es gab auch Workshops, die sich mit der Weiterentwicklung der Jugendarbeit beschäftigten und wertvollen Austausch der Jugendreferent:innen zwischen den verschiedenen Sektionen ermöglichten.

Am Abend gab es ein leckeres gemeinsames Abendessen, das vom Ersten Vorsitzenden der Sektion Freiburg höchstpersönlich gekocht wurde. Im Anschluss fand ein tolles Abendprogramm statt: wir feierten und tanzten zusammen mit den anderen Teilnehmer:innen in der Freiburger Kletterhalle. Das war eine großartige Gelegenheit für alle, sich besser kennenzulernen und den Abend in einer entspannten Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Am Sonntagmorgen begann der parlamentarische Teil der LJV, bei dem über 100 stimmberechtigte Delegierte aus 21 Sektionen in Baden-Württemberg anwesend waren. Hier wurden Berichte aus Arbeitskreisen und dem JDAV Bundesverband präsentiert, die Landesjugendleitung (LJL) für den Haushalt 2022 entlastet und der Etat 2023 beschlossen. Eine weitere spannende Entscheidung war die Wahl eines Maskottchens in Form eines Kuscheltiers, das zwischen sektionsübergreifenden Veranstaltungen bei verschiedenen Sektionen wohnt. Sehr abwechslungsreich wurde dieser parlamentarische Teil durch viele kleine Pausen mit aktiven Spielen und komödiantischen Beiträgen.

Im Sinne des Klimaschutzes reiste die große Mehrheit der Teilnehmer:innen der LJV mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an und die Sektion Freiburg kochte ausschließlich veganes und leckeres Essen für uns.

Insgesamt war die Landesjugendversammlung ein voller Erfolg und hat bei uns bleibende Eindrücke hinterlassen. Es war inspirierend zu sehen, wie viele engagierte und motivierte Jugendliche sich für die Jugendarbeit im Deutschen Alpenverein einsetzen und ihre Ideen und Vorstellungen einbringen. Die Diskussionen und Workshops haben gezeigt, dass die JDAV BaWü eine breite Palette an interessanten Themen abdeckt und dass es sich lohnt, sich aktiv zu beteiligen. Auch das Abendprogramm in der Kletterhalle und das gemeinsame Essen haben dazu beigetragen, dass wir uns als Teil einer großen Gemeinschaft fühlen konnten. Wir sind schon jetzt gespannt auf die kommende Landesjugendversammlung, die in Konstanz oder Weinheim stattfinden wird.

Herzlichen Dank an die Sektion und die JDAV Freiburg für die Gastfreundschaft und Organisation der Veranstaltung.

Autor: Marius Klein

Gruppenname	Tag und Uhrzeit	Ansprechpartner
Jugendgruppen U18		
Kletteraffen	Donnerstag 16:00-18:00	Vivien Zahs
Mountainbike-Gruppe	witterungsabhängig, saisonal	Marco Rebstock
B1	Mittwoch 18:00 - 20:00	Marek Steinke
Faultiere	Mittwoch 16:00 - 18:00	Salome Aufrecht
Chamäleons (inklusive Gruppe)	Mittwoch (zweiwöchig) 16:30 - 18:00	Eva Wallau
Bergziegen	Dienstag 18:00 - 20:00	Amelie Deck
Gipfelkreuzer	Montag 17:30 - 19:30	Samuel Eble
A-Team	Donnerstag 18:00 - 20:00	Julia Göbelt
Smartiis	Donnerstag 17:00 - 19:00	Jette Hansen
Jugendgruppen Ü18		
Juma Gruppenstunde	Montag (zweiwöchig) 19:00 - 21:30	Niklas Dalpke
Klettertreff	Montag ab 19:00	Michael Keller

Für die U18 Jugendgruppen gibt es eine Warteliste. Anmeldung und Kontakt über unser Kontaktformular auf der Homepage: <https://jdav-hd.de/gruppen>
Bei Interesse am Klettertreff und Juma Gruppenstunde über das Kontaktformular auf der Homepage melden: <https://jdav-hd.de/gruppen/klettertreff> und <https://jdav-hd.de/gruppen/juma>

Parlament, Maultauschen, Cocktailbar und Seilbahn – Die Jugendvollversammlung 2023

Am 28. April fand die vierte Jugendvollversammlung der JDAV Heidelberg statt. Alle Sektionsmitglieder unter 27 Jahren waren dazu eingeladen, ihre Vertreter*innen für Jugendreferat, Jugendausschuss und die Delegierten für die Bundes- und Landesjugendversammlung zu wählen.

Der parlamentarische Teil fand im Haus am Harbigweg des Stadtjugendrings statt. Nach den Berichten des Jugendreferats zu 2022 folgten der Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Etatverwendung für 2023. Es folgte der

Beschluss der neuen Sektionsjugendordnung und die Wahl der Jugendreferentin (Eva Engelmann) und des Jugendreferenten (Robert Scheffler). Die Sektionsjugendordnung sieht für dieses Amt eine paritätische Doppelspitze vor. In den Sektionsvorstand wurde Eva Engelmann entsendet. Weiterhin wurden die stellvertretenden Jugendreferat*innen gewählt, die zudem jeweils einen eigenen Arbeitsbereich verantworten. Wir stellen euch das gesamte Jugendreferat in der nächsten Ausgabe ausführlich vor.

Die Versammlung wählte außerdem die Mitglieder des Jugendausschusses (16 Personen), die Delegierten für den Bundes- und Landesjugendversammlung (16 Personen) und beschloss abschließend den Ehrenkodex für die Jugendarbeit.



Nach so vielen Wahlen und Beschlüssen durften wir schließlich selbstgemachte (!) Maultauschen in unserem Vereinsgarten genießen und die Jugendleiter*innen mixten an der fahrbaren Cocktailbar des Stadtjugendrings fruchtige Cocktails für die Kinder und Jugendlichen. Frisch gestärkt konnte anschließend ausgiebig die Seilbahn getestet werden.



Ein besonderer Dank geht raus an die Seilbahnaufbauer und das Küchenteam mit Chefkoch Niklas für 200 handgemachte Maultauschen und leckere Kuchen!

Ein riesiges Dankeschön und ein großer Applaus an die vielen helfenden Hände und mitdenkenden Köpfe, die diese JVV mit ihrem Rahmenprogramm ermöglicht haben.

DANKE, DANKE, DANKE! Ihr seid toll!

Wiedenbachhütte

Hallo Freunde der Wiedenbachhütte,

die Hütte eignet sich besonders für ein langes Wochenende oder einen Kurzurlaub mit der Familie oder Freunden. Für alle Jahreszeiten bietet die Umgebung viele Sport- und Wandermöglichkeiten. Die nahegelegenen Gertelbachwasserfälle bieten ein schönes Ausflugsziel. Ein weites Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins führt bis auf die Hornisgrinde (1164 m) oder zum Mummelsee. Im Winter gibt es Wintersportmöglichkeiten im Bereich der Schwarzwaldhochstraße. Die Wiedenbachhütte ist auch ein idealer Stützpunkt zum Klettern im nahegelegenen Battert oberhalb von Baden-Baden. Der Battert bietet ideale Kletterbedingungen in festem Rotliegendem (teils Konglomerat). Er zählt zu den schönsten Klettergebieten in Baden-Württemberg.

Bitte beachten Sie die Hüttengebühren

https://www.alpenverein-heidelberg.de/pdf/geb_wiedenbh4.pdf?v2022

Reservierung über die Geschäftsstelle:

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Harbigweg 20 , 69124 Heidelberg (Kirchheim)

Telefon: 06221-484076

e-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



Liebe Familien im DAV,

das Referat Familienbergsteigen bietet die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten, es gibt Familienwandern, Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern, Kinderklettern und Capoeira.

Familienwandern

Wir machen regelmäßig, 1x im Monat, am Sonntag eine Familienwanderung mit Kindern ab ca. 7 Jahren. Die Touren sind zwischen 6 und 14 km lang.

Zwei Mal im Jahr gibt es eine Wochenendtour. Ein bis zwei Mal im Jahr geht es auch in den Klettersteig. Das Angebot ist ein aktives Zusammensein und jede Familie kann sich mit einer Tour gerne einbringen. Wir freuen uns über alle Mitwandernden und neuen interessierten Familien!

Weitere Infos bei: Denis Pöhler

Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wir treffen uns jeden Freitagvormittag ab 9:00 Uhr bis ca. 12:30 in unserer Kletterhalle.

Die Kinder werden wechselseitig von den teilnehmenden Eltern betreut, so dass immer mindestens zwei Erwachsene klettern können.

Voraussetzung für alle Teilnehmer ist Kenntnis der Sicherungstechnik und Grundkenntnisse des Hallenkletterns.

Weitere Infos bei: Judith Englert

Kinderklettern:

Klettern für Kinder ab 7 Jahren, Familien. Gemeinsames Erlernen und Ausüben des Klettersports primär künstliche Kletteranlagen. Warum Klettern als Sport? Wir führen unserem Körper etwas Gutes zu. Klettersport zeichnet sich durch einen individuellen Bewegungsablauf aus. Regelmäßiges Klettern verbessert mindestens Technik, Taktik, Ausdauer und Psyche des Kletterers. Für Fähigkeiten oder komplementär.

Weitere Infos bei: familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de

Capoeira

Eltern-Kind-Capoeira, Erwachsenentraining Kinder dabei, immer mittwochs ab 18:00 bei gutem Wetter auf der Wiese hinter dem DAV-Kletter- und Boulderzentrum, bei schlechtem Wetter im großen Seminarraum. Winterhalbjahr Training in Gemeinschaftssporthalle.

Weitere Infos bei: Judith Englert

Zum Referat Familienbergsteigen

Fragen zum Referat Familienbergsteigen beantworte ich gerne.

Euer Daniel Hirschbach

DOSB-Trainer C Bergsteigen 2012
Referatsleiter Familienbergsteigen
Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.
Harbigweg 20
69124 Heidelberg
familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
daniel.hirschbach@114.alpenverein.digital
+49 170 6760913



Touren & Kurse

In der folgenden Übersicht finden Sie alle Veranstaltungen der Sektion, untergliedert nach Art der Aktivität. Ob es sich dabei um eine Führungstour, eine Gemeinschaftstour, ein Theorie-seminar oder einen Ausbildungskurs handelt, erkennen Sie am jeweiligen Kürzel vor der Veranstaltungsnummer: F, G, T oder A.

Weitere Veranstaltungsdetails erfahren Sie auf unserer Homepage

www.alpenverein-heidelberg.de. Hier können Sie sich auch anmelden. Um die gewünschte Veranstaltung aufzurufen, geben Sie die Veranstaltungsnummer in das Suchfeld oben rechts ein. Alternativ können Sie auch die interaktive Tourensuche unter www.alpenverein-heidelberg.de/tourensuche verwenden.

Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, so haben Sie die Möglichkeit, sich schriftlich oder telefonisch anzumelden. Für alle Veranstaltungen ohne Teilnahmegebühr wenden Sie sich bitte direkt an den Organisator, dessen Kontaktinformationen Sie in der Spalte „Organisation“ finden. Für alle Veranstaltungen, bei denen eine Teilnahmegebühr anfällt (vermerkt in Spalte „Beschreibung“) kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle.

Datum	Beschreibung	Organisation
Theorie und Seminare		
15.06.23 T-6334	GPS Workshop Android GPS App Teil 1	Martin Gröger, mgroeger1@web.de
22.06.23 T-6335	GPS Workshop Android GPS App Teil 2	Martin Gröger, mgroeger1@web.de
22.06.23 T-6335	GPS Workshop Android GPS App Teil 2	Martin Gröger, mgroeger1@web.de
Klettern		
03.06.23- 11.06.23 G-6067	Klettern am Lago Maggiore	Martin Herminghaus, martinherminghaus@web.de, 0171-4337504
03.06.23- 10.06.23 G-6068	Jubiläumsexpedition - 40 Jahre Arcoklettern	Jürgen Eichhorn, eichhorn.juergen@web.de, 07156-29867
04.06.23 G-6157	Klettersonntag Juni	German Möhren, info@germans-cycles.de
02.07.23 G-6158	Klettersonntag Juli	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de, 0151 - 53139100
08.07.23- 15.07.23 G-6070	Klettern in den Dolomiten	Dieter Wagner, dwagner66@gmx.de, 0174-6967101
13.07.23- 17.07.23 G-6071	Urner Alpen	Wolfgang Löchle, wolfgang_loechle@t-online.de, 06221-834525
21.07.23- 23.07.23 G-6072	Klettern im Donautal	Frank Geißler, fgeissler@t-online.de, 0151-27555369
01.09.23- 04.09.23 G-6074	Klettern in der Fränkischen Schweiz	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de, 0151 - 53139100
10.09.23- 11.09.23 G-6077	Klettern im südlichen Bergell/Val di Mello	Claus Vachenauer, cvachenauer@web.de, 06221 - 718010
21.09.23- 24.09.23 G-6075	Klettern in den Südvogesen	Ralf Albrecht, ralf@albrecht-hd.de, 06221-712933

Datum	Beschreibung	Organisation
08.11.23 A-6223	Sicher Sichern - Sicher Stürzen (Modul 1b): Sicher Sichern für Fortgeschrittene (Vorstieg) Gebühr 15.00 € (10.00 €)	Sebastian Bock, mail.bock@icloud.com, 0176 - 21455754
22.11.23 A-6224	Sicher Sichern - Sicher Stürzen (Modul 2): Sicher Stürzen (incl. Sicherungs-Update Kletterschein Vorstieg) Gebühr 15.00 € (10.00 €)	Sebastian Bock, mail.bock@icloud.com, 0176 - 21455754
Bergsteigen und Bergwandern		
14.06.23-18.06.23 A-6221	Berg & Wandern für Einsteiger ... Sommeranfang im Kaisergebirge Gebühr 140.00 € (105.00 €)	Ute Pfüller, ute.pfueller@web.de, 0176-20186674 und Ulrich Flory, Tel.: 0151 - 58878902
15.06.23 T-6334	GPS Workshop Android GPS App Teil 1	Martin Gröger, mgroege1@web.de
22.06.23 T-6335	GPS Workshop Android GPS App Teil 2	Martin Gröger, mgroege1@web.de
06.07.23-09.07.23 A-6257	Naturkundliche Ausbildungstour von Hütte zu Hütte im Gotthardmassiv Gebühr 65.00 € (50.00 €)	Benedikt Kerle, bkerle@web.de, 06272 - 920290 und Christian Scholz, Tel.: 06221 - 656607
18.07.23-20.07.23 A-6351	Learning by doing - Hochtour auf das Breithorn in den Walliser Alpen ... Gebühr 115.00 € (85.00 €)	Bernd Hallex, bernd.hallex@t-online.de, 0170 5341159 und Peter Kühnle, Tel.: 0171 - 3433956
29.07.23-04.08.23 A-6150	Grundkurs Hochtouren Gebühr 380.00 € (285.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de, 0151 - 53139100 und Georg Bauer, Tel.: 0176 -20118092 ...
30.08.23-04.09.23 F-6284	Greinaebene bis Hinterrhein Hüttentour - mit Achtsamkeitsübungen	Stein Wanvik, stein_kw@yahoo.com, 0170-8555126
27.10.23-01.11.23 F-6248	Bergwandern und Klettersteiggehen nördlich des Gardasees	Maren Greive, sport@alpenverein-heidelberg.de, 0176 43226326
Familienbergsteigen		
02.06.23 bis 28.07.23 G-6129 - G-6137	Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern, wöchentlich freitags 9:00-12:30 Uhr	Judith Englert, j.englert@posteo.de, 0157 83929180
07.06.23 bis 26.07.23 G-6342 - G-6349	Capoeira wöchentlich mittwochs 18:00-19:00 Uhr	Judith Englert, j.englert@posteo.de, 0157 83929180
18.06.23 G-6186	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@gmx.net, 0176 - 20504718
16.07.23 G-6187	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@gmx.net, 0176 - 20504718
27.07.23-30.07.23 F-6185	4-Tage Klettersteig im Inntal (Tirol)	Denis Pöhler, denis.poehler@gmx.net, 0176 - 20504718
02.09.23-09.09.23 F-6175	Ausfahrt Fontainebleau	Judith Englert, j.englert@posteo.de, 0157 83929180

Datum	Beschreibung	Organisation
17.09.23 G-6188	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@gmx.net, 0176 - 20504718
08.10.23 G-6189	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@gmx.net, 0176 - 20504718
12.11.23 G-6190	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@gmx.net, 0176 - 20504718
10.12.23 G-6191	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@gmx.net, 0176 - 20504718
Mittelgebirgswandern		
02.06.23 F-6210	Tageswanderung	Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
07.06.23 F-6329		Hervig Rudmann, jh-rudmann@t-online.de, 06221-765458
09.06.23 F-6327		Reinhard Petrik, petrikr@aol.com, 06223/72110
16.06.23 F-6328		Karlheinz Onderka, karlheinz.underka@gmx.de, 06221-22900
17.06.23 F-6331		Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
21.06.23 F-6330		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
23.06.23 F-4552	Tageswanderung	Helmut Hartmann, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 06223-48109
30.06.23 F-6285	Tageswanderung	Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
05.07.23 F-6311		Hervig Rudmann, jh-rudmann@t-online.de, 06221-765458
07.07.23 F-6286	Tageswanderung	Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
14.07.23 F-6287	Tageswanderung	Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
15.07.23 F-6322		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
19.07.23 F-6316		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
21.07.23 F-6288	Tageswanderung	Friedrich Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
28.07.23 F-6289	Tageswanderung	N.N.
02.08.23 F-6312		Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
04.08.23 F-6290		Ursula Hormuth, Ursula_Huck@web.de, 0152-29562101

Datum	Beschreibung	Organisation
11.08.23 F-6291		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
12.08.23- 14.08.23 F-6238	Allgäu, Wander-, Gravel- und MTB-Wochenende 2023	Roland Schmidt, r.schmidteinander@web.de, 06221-7253569
16.08.23 F-6317		Reinhard Petrik, petrikr@aol.com, 06223/72110
18.08.23 F-6292		Karlheinz Onderka, karlheinz.underka@gmx.de, 06221-22900
19.08.23 F-6323		Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
25.08.23 F-6293		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
01.09.23 F-6294		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
06.09.23 F-6313		Herwig Rudmann, jh-rudmann@t-online.de, 06221-765458
08.09.23 F-6295		Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
15.09.23 F-6296		N.N.
20.09.23 F-6318		Helmut Hartmann, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 06223-48109
22.09.23 F-6297		Brigitte Pastor, hb-pastor@t-online.de, 06220 - 1236
23.09.23 F-6324		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
25.09.23- 30.09.23 A-6256	Mittelgebirgstouren im Schwarzwald plus ... Gebühr 80.00 € (60.00 €)	Friedrich Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
29.09.23 F-6298		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
04.10.23 F-6314		Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
06.10.23 F-6299		Helmut Hartmann, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 06223-48109
13.10.23 F-6300		Friedrich Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
18.10.23 F-6319		Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
20.10.23 F-6301		N.N.
27.10.23 F-6302		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891

Touren & Kurse

Datum	Beschreibung	Organisation
28.10.23 F-6325		Friedrich Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
03.11.23 F-6303		Karlheinz Onderka, karlheinz.underka@gmx.de, 06221-22900
10.11.23 F-6304		Reinhard Petrik, petrikr@aol.com, 06223/72110
11.11.23 F-6332		Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
15.11.23 F-6320		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
17.11.23 F-6305		Ursula Hormuth, Ursula_Huck@web.de, 0152-29562101
24.11.23 F-6306		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
01.12.23 F-6307		Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
06.12.23 F-6315		Herwig Rudmann, jh-rudmann@t-online.de, 06221-765458
08.12.23 F-6308		Reinhard Petrik, petrikr@aol.com, 06223/72110
09.12.23 F-6326		Ursula Hormuth, Ursula_Huck@web.de, 0152-29562101
20.12.23 F-6321		Friedrich Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
22.12.23 F-6309		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
29.12.23 F-6310		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
Klettersteige		
27.10.23- 01.11.23 F-6248	Bergwandern und Klettersteiggehen nördlich des Gardasees	Maren Greive, sport@alpenverein-heidelberg.de, 0176 43226326
Hochtouren		
15.06.23 T-6334	GPS Workshop Android GPS App Teil 1	Martin Gröger, mgroeger1@web.de
22.06.23 T-6335	GPS Workshop Android GPS App Teil 2	Martin Gröger, mgroeger1@web.de
18.07.23- 20.07.23 A-6351	Learning by doing - Hochtour auf das Breithorn in den Walliser Alpen ... Gebühr 115.00 € (85.00 €)	Bernd Hallex, bernd.hallex@t-online.de, 0170 5341159 und Peter Kühnle, Tel.: 0171 - 3433956
29.07.23- 04.08.23 A-6150	Grundkurs Hochtouren Gebühr 380.00 € (285.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de, 0151 - 53139100 und Georg Bauer, Tel.: 0176 -20118092 ...

Datum	Beschreibung	Organisation
Mountainbike		
02.06.23- 04.06.23 G-6227	Kleine Vogesentour 2023	Katrin Schaller, katrin.schaller@t-online.de, 0176-56226225
04.06.23 A-6333	Mountainbike Fahrtechnik I Gebühr 30.00 € (25.00 €)	Heiko Gerwens, Heiko.Gerwens@web.de, 06221/895804
06.06.23 F-6251	Mountainbike Schnuppertour 06.06.2023	Alexander Holzwarth, mountainbike@ alpenverein-heidelberg.de, 0172 - 6389000
08.06.23 F-6197	Flow Trails rund um Michelstadt 2023	Martin Gerhardt, mrtn.gerhardt@web.de, 06223-970754
10.06.23 F-6253	MTB Tagestour in der Pfalz 10.06.2023	Manuel Schramm, manuel@fifii.info
15.06.23 T-6334	GPS Workshop Android GPS App Teil 1	Martin Gröger, mgroege1@web.de
22.06.23 T-6335	GPS Workshop Android GPS App Teil 2	Martin Gröger, mgroege1@web.de
23.06.23 F-6352	Mountainbiken mit Kind (ab 5 Jahre) - 23.06. & 25.06.2023	Judith Englert, j.englert@posteo.de, 0157 83929180
24.06.23 F-6194	Grenzwertig mit dem Mountainbike in Heidelberg unterwegs	Alexander Holzwarth, mountainbike@ alpenverein-heidelberg.de, 0172 - 6389000
04.07.23 F-6252	Mountainbike Schnuppertour 04.07.2023	Heiko Gerwens, Heiko.Gerwens@web.de, 06221/895804
07.07.23- 09.07.23 G-6237	Freiburg Wochenende 2023	Friederike Dominick, friederike.dominick@gmail.com und Eva Pritzel
22.07.23 F-6254	MTB Tagestour in der Pfalz 22.07.23	Manuel Schramm, manuel@fifii.info
12.08.23- 14.08.23 F-6238	Allgäu, Wander-, Gravel- und MTB-Wochenende 2023	Roland Schmidt, r.schmidteinander@web.de, 06221-7253569
24.08.23- 27.08.23 F-6196	Alpine MTB Tour 2023 im Dreiländereck	Martin Gerhardt, mrtn.gerhardt@web.de, 06223-970754
26.08.23- 03.09.23 F-6228	Hochalpine MTB Tour rund um Aosta 2023	Heiko Gerwens, Heiko.Gerwens@web.de, 06221/895804
16.09.23 F-6255	MTB Tagestour in der Pfalz 16.09.2023	Alexander Holzwarth, mountainbike@ alpenverein-heidelberg.de, 0172 - 6389000
06.10.23- 08.10.23 F-6192	Mountainbike Herbstbiken 2023	Alexander Holzwarth, mountainbike@ alpenverein-heidelberg.de, 0172 - 6389000
07.10.23- 15.10.23 G-6261	Enduro MTB Tour Finale Ligure 2023	Judith Englert, j.englert@posteo.de, 0157 83929180
Straße		
12.08.23- 14.08.23 F-6238	Allgäu, Wander-, Gravel- und MTB-Wochenende 2023	Roland Schmidt, r.schmidteinander@web.de, 06221-7253569



Farbe trifft Papier
Tradition trifft Zukunft



CITY-DRUCK HEIDELBERG

city-druck.de

Vorstand

1. Vorsitzender	Dr. Ulf Gieseler	erster_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
2. Vorsitzender	Paul Jonas	zweiter_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
Schatzmeister	Marc von der Heydt	schatzmeister@alpenverein-heidelberg.de
Schriftführerin	Birgit Ackermann	schriftfuehrer@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Eva Engelmann (kommissarisch)	jugend@alpenverein-heidelberg.de
Beisitzer	Karl Bellm	heidelberghuette@alpenverein-heidelberg.de

Erweiterter Vorstand

Alpinistik&Ausbildung	Paul Jonas	ausbildung@alpenverein-heidelberg.de
Bergsteigen	Jürgen Stroh	bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Familienbergsteigen	Daniel Hirschbach	familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Heidelberger Hütte	Karl Bellm	heidelbergerhuette@alpenverein-heidelberg.de
Höhlen	Leonard König	hoehlen@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Eva Engelmann (kommissarisch)	jugend@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallenrouten	Marc von der Heydt	schatzmeister@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallentechnik	Simon Lammer	kletterhalle.technik@alpenverein-heidelberg.de
Klettern	Leopold Ackermann	klettern@alpenverein-heidelberg.de
Mountainbike	Alexander Holzwarth	mountainbike@alpenverein-heidelberg.de
Natur-&Umweltschutz	Christian Scholz	naturschutz@alpenverein-heidelberg.de
Presse	N.N.	
Sektionsnachrichten	Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
Skibergsteigen	Michael Hoffmann	skibergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Sport	Maren Greive	sport@alpenverein-heidelberg.de
Vielfalt	N.N.	
Vorträge	Oliver Müller	vortraege@alpenverein-heidelberg.de
Wandern	Friedrich Hormuth	wandern@alpenverein-heidelberg.de
Wegewart	Marc Derungs	wege@alpenverein-heidelberg.de
Wiedenbachhütte	Dietmar Krummradt	wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de

Sonstige Ämter

Bibliothek	Armin Sowa	bibliothek@alpenverein-heidelberg.de
Internet	Rainer Dahnel	rainer.dahnel@gmx.at
Rechnungsprüfer	Ernst Payer, Werner Böhm	

Ehrenrat

Ehrenratsvorsitzender: Dr. Ulf Gieseler
Ehrenrat: Hans Wolters, Ursula Scholz, Anneliese Stöhr, Maria Baumgart

Ehrenmitglieder: Dr. Eckart Schubert, Hans Wolters, Maria Robert

Staatlich geprüfte Bergführer

Dörte Pietron info@doertepietron.com
Jörg Wilz jorg@ontopmountaineering.com

Staatlich geprüfte Höhlenführer

Christian Kohl wera.chris@t-online.de

Die Sektion im Überblick

Geschäftsstelle

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-484076
Fax: 06221-437338

geöffnet: Di-Do: 17.00 - 19.00 Uhr

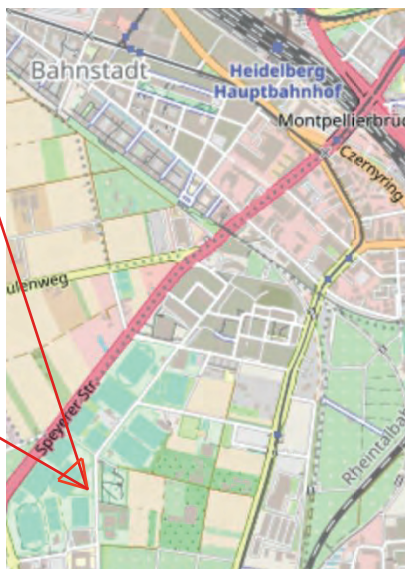
www.alpenverein-heidelberg.de
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de

DAV-Kletter und Boulderzentrum

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-1808116

geöffnet:
Mo-Fr: 15.00-23.00, Sa-So 10.00-22.00 Uhr
www.kletterzentrum-heidelberg.de
leitung@kletterzentrum-heidelberg.de



© OpenStreetmap, und Mitwirkende, CC-BY-SA

Unsere Hütten



Heidelberger Hütte (Silvretta), erbaut 1889

Pächter: Alois Eiter

Öffnungszeiten:

Im Sommer: Anfang Juli bis Anfang Oktober

Im Winter: ab Weihnachten bis Ende April

Tel. (Hütte): +43-664-4253070

Anmeldung zum Gepäcktransport telefonisch
beim Hüttenwirt

Reservierung:

Sandra Hermann

Tel.: +43-6642781322

Mail: info@heidelberger-huette.at

Wiedenbachhütte (Nordschwarzwald), seit 1979

Wiedenbachweg 29
77830 Bühlertal

Anmeldung nur über die Geschäftsstelle

Nähere Informationen zu Hütte und

Umgebung:

Dietmar Krummradt

wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de





Action ist ganz dein Ding?



Du hast Lust, Teil von den **Heidelberger Young Stars** zu werden und mit uns spannende Events zu erleben, coole Gutscheine zu bekommen und vieles mehr?

Dann sei dabei. Wir freuen uns auf dich!
Mitmachen können alle von 7 - 17 Jahren.

Du willst mehr wissen?
heidelberger-volksbank.de/youngstars

Werde jetzt zum Heidelberger Young Star!



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Eure Bank

Folge uns auf Instagram

WIR HABEN DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG FÜR DICH!



DIE OUTDOOR-PASSAGE IN HEIDELBERG!

Direkt am Hauptbahnhof. 1000m² Outdoor Erlebnis.



BACKPACKER
CLIMB



BACKPACKER
TRAVEL & FOOTWEAR



STORE AM
HAUPTBAHNHOF

Kurfürstenanlage 62 - 69115 Heidelberg - www.backpacker-stores.de